



Team EUROPE DIRECT in Deutschland

Speakers-Pool der
Europäischen Kommission

Wir geben der EU Gesicht und Stimme: Wo immer und wann immer möglich, stehen meine Kolleginnen und Kollegen – und ich selbst – in Deutschland für Europa Rede und Antwort. Doch wir können nicht überall sein. Die Expertinnen und Experten unseres Speakers-Pools Team EUROPE DIRECT sind oft flexibler: Zuverlässige und kompetente Referentinnen und Referenten, die die Europäische Union auf verständliche Weise erklären und sensibel auf Ihr Publikum eingehen können.

Die Rednerinnen und Redner vom Team EUROPE DIRECT unterstützen Sie dabei, aktuelle EU-Politik genauso wie Institutionen und Funktionsweise der Union sachgerecht und ausgewogen zu vermitteln. Dafür erhalten die Mitglieder des Teams regelmäßig Fortbildungen und Hintergrundinformationen – direkt von uns, aus der Europäischen Kommission.

Unsere rund 50 Rednerinnen und Redner in Deutschland haben verschiedene fachliche Hintergründe und verfügen zugleich allesamt über ausgezeichnetes Wissen zu unterschiedlichen europäischen Themen. Die meisten von ihnen arbeiten für wissenschaftliche Einrichtungen, zivilgesellschaftliche Organisationen, Beratungsstellen oder öffentliche Institutionen. Aber auch ehemalige Diplomatinen und Diplomaten oder Bedienstete der EU-Institutionen gehören zum Team. Dank dieser Diversität kann sich das Team auf alle Zielgruppen einstellen, von Schulklassen bis Fachpublikum. Dabei haben unsere Expertinnen und Experten vom Team



EUROPE DIRECT eines gemeinsam: Europa ist ihnen eine Herzensangelegenheit! Sie engagieren sich auch über ihre normale Berufstätigkeit hinaus. Mit vielfältigen Vermittlungsmethoden versuchen sie, den Menschen in Deutschland die EU näherzubringen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Persönlichkeiten vorstellen, die unser Team EUROPE DIRECT ausmachen. Vielleicht finden Sie ja dabei Inspiration für Ihre nächste Veranstaltung!

JÖRG WOJAHN

Vertreter der Europäischen Kommission in Deutschland

Wie können Sie für die Vermittlung von europapolitischen Themen Team EUROPE DIRECT Rednerinnen und -Redner gewinnen?



Sie bestimmen Thema, Ort und Zeit, für die Sie eine Rednerin oder einen Redner benötigen.



Sie nehmen mit dem Team EUROPE DIRECT Mitglied Ihrer Wahl Kontakt auf (siehe Übersicht und Profile).



Sie vereinbaren das Thema, die Vermittlungsmethoden, den Termin, die Höhe der Aufwandsentschädigung und Spesen.

Die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland steht Ihnen gerne beratend zur Seite.



Themen und Mitglieder

Die einzelnen Mitglieder-Profile beschreiben die jeweiligen Ausbildungs- und Berufsstationen, Erfahrungen, EU-Expertise, Methodenkenntnisse, potentielle Zielgruppen und mögliche Vortragssprachen. Die folgende Übersicht verschafft Ihnen zunächst einen Überblick der Referentinnen und Referenten, ihrer EU-Fachkenntnisse und

ihrer regionalen Zugehörigkeit. Die Mitglieder können prinzipiell für bundesweite Einsätze angefragt werden. Die einzelnen Profile der Expertinnen und Experten finden Sie im Anschluss alphabetisch anhand der Nachnamen sortiert.

Übersicht zu EU-Themen und Politikfeldern

1	Basisthemen	Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU
2	Auswärtiges	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration
3	Energie, Ökologie und Ernährung	Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Meerespolitik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
4	Inneres und Justiz	Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik
5	Infrastruktur	Mobilität und Verkehr, Kommunikation
6	Arbeit und Soziales, Kultur	Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender, Sport
7	Bildung, Forschung und Innovation	Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung
8	Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb	Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik
9	Wirtschaft und Finanzen, Währung	Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester
10	Strukturpolitik und Haushalt	Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt

Themenschwerpunkte der Mitglieder

		Basisthemen	Auswärtiges	Energie, Ökologie und Ernährung	Inneres und Justiz	Infrastruktur	Arbeit und Soziales, Kultur	Bildung, Forschung und Innovation	Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb	Wirtschaft und Finanzen, Währung	Strukturpolitik und Haushalt
REDNERINNEN UND REDNER	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	EXPERTENGEBIET
Dr. Cornelius Adebahr	●	●									Blick auf die EU von innen und von außen, aktivierende Gesprächsführung
Frank Burgdörfer	●	●						●	●	●	Möglichkeiten und Grenzen einer weiteren Parlamentarisierung der EU
Ana-Marija Cvitic					●	●	●				Europäische Kulturpolitik, Europäische Hochschulpolitik
Armin Czysz	●		●				●	●	●		Grenzüberschreitende Mobilität
Carsten J. Diercks	●	●		●			●	●			Brexit, DGSVO, Interessensvertretung und Transparenz politischer Abläufe
Manuel Knapp	●	●						●	●	●	Schottland, Schweiz, Europäische Zivilgesellschaft
Oliver Krenz	●	●	●	●				●	●	●	Transatlantische Beziehungen (EU-UK-USA)
Christopher Lucht	●	●	●				●		●	●	Europäische Jugendpolitik, EU-Jugenddialog, Erasmus+
Michael Popp	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	EU-Innen- und Justizpolitik, EU-Außenbeziehungen
Dr. Sascha Sauerteig	●	●	●	●				●			Strategische Kommunikation, EU und Nichtverbreitung von Kernwaffen
Katja Sinko	●	●	●	●							Europäische Zivilgesellschaft und Europa-Aktivismus, Schulklassen-Workshops
Jana Sosna	●		●		●	●	●	●	●	●	Schulklassen-Workshops, Zukunft Europas
Florian Staudt	●	●				●	●	●	●	●	Frankreich, europäischer Föderalismus, Europabildung und -kommunikation
Prof. Dr. Eckart Stratenschulte	●	●							●	●	Hydropolitik in Europa (internationale Beziehungen im Gewässer-Bereich)
Dr. Johan Wagner	●	●	●	●		●	●		●	●	Migrationspolitik, EU-Außen- und Sicherheitspolitik (EU-Think-Tanks)
Prof. Dr. Gernot Wolfram						●	●				Europäische Kulturhauptstädte, EU-Kultur- und Bildungspolitik

REGION NORDOSTEN*

Prof. Dr. Hans-Heinrich Bass	●	●			●	●	●	●	●	●	Wirtschaftliche Beziehungen zwischen EU und Afrika bzw. EU und China.
Dr. Birgit Bujard	●	●								●	Brexit, britische Europapolitik, EU-UK-Beziehungen
Dr. Sigrid Fretlöh	●	●		●		●	●	●	●		Brexit im Kontext der EU-UK-Beziehungen und als Herausforderung an die EU
Renate Fries	●	●		●		●	●	●	●	●	EU-Säule sozialer Rechte, Kultur- und Kreativwirtschaft, EU-Fördermittel
Prof. Dr. Michael Gehler	●	●									Oral-History: Zeitzeugenbefragung von EU-Kommissarinnen und Kommissaren
Anne Gödde	●	●		●		●					EU-Migrationspolitik, Soziales Europa
Prof. Dr. Thilo Harth	●	●					●				Zielgruppenspezifische didaktisch-methodische Aufbereitung von Europathemen
Dr. Ralf Hell	●	●	●			●	●	●	●	●	Konzeption und Umsetzung der europäischen Strukturpolitik
Joachim Hoenig	●	●			●		●	●	●	●	Binnenmarktpolitik, inklusive Wirtschafts- und Währungsunion
Prof. Dr. Claas Dieter Knoop	●	●						●			Gemeinsame Sicherheits-, Außen- und Verteidigungspolitik
Birgit Ladwig-Tils	●	●	●	●		●		●	●		Demographie, Ungarn und Demokratie
Martin Mödder	●	●	●	●		●	●				EU-Integration, Klimapolitik, Föderalismus, partizipative Methoden
Prof. Dr. Thorsten Müller	●	●		●					●		Europäisierung der Inneren Sicherheit
Udo Roellenblech	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Auswirkungen der EU auf das tägliche Leben im ländlichen Raum: Lobbyismus

REGION NORDWESTEN*

Themenschwerpunkte der Mitglieder

		Basisthemen Auswärtiges Energie, Ökologie und Ernährung Inneres und Justiz Infrastruktur Arbeit und Soziales, Kultur Bildung, Forschung und Innovation Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb Wirtschaft und Finanzen, Währung Strukturpolitik und Haushalt										
REDNERINNEN UND REDNER		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	EXPERTENGEBIET
REGION MITTE*	Prof. Dr. Ulrich Brückner	●	●		●		●	●	●	●	●	Zukunft Europas, Einbettung aktueller Themen in europäische Zusammenhänge
	Thorsten Brunzema	●	●	●		●			●	●		Elektroaltgeräte, Schiffsrecycling, Ressourceneffizienz
	Dr. Claudia Conen								●	●	●	Europäische Wirtschaftsförderung und EU-Finanzinstrumente
	Albrecht Eggert	●	●	●	●	●	●	●		●	●	Alternative Streitbeilegung für Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU
	Dr. Agnieszka Łada-Konefał	●	●									Polnische und deutsche Europapolitik, deutsch-polnische Kooperation
	Mercedes Thiel	●				●	●	●	●		●	Mobilitäts-Chancen in Europa: Austausch- und Mobilitätsprogramme der EU
	Katharina Wolf	●	●				●	●	●	●	●	Europapolitische Bund-Länder-Zusammenarbeit, europapolitische Bildung
REGION SÜDOSTEN*	Birgit Boeser	●	●						●			Kooperation und Konflikt: Die Beziehungen der EU zur Russischen Föderation
	Andrea Gehler	●									●	Mitwirkung von Kommunen auf EU-Ebene, Europa vor Ort, EU-Fördermittel
	Mara Grimminger	●	●	●			●	●				Deutsch-französische Beziehungen, Klima- und Umweltpolitik, Gleichstellungspolitik
	Florian Köbele	●	●						●	●		Mehrfährige EU-Berufserfahrung, bürger-nahe EU-Kommunikation
	Jochen Kubosch	●	●		●				●	●	●	Längjährige Berufserfahrung in den EU-Institutionen
	Dr. Carolin Rüger	●	●				●		●			EU - wozu? Die EU im Alltag der Bürgerinnen und Bürger
	Dr. Raymond Saller	●	●		●		●		●	●	●	Zukunft der europäischen Integration, Polarisierungstendenzen in Europa
	Christiane Thömmes	●	●		●				●	●	●	Europäisches Beihilfen- und Vergaberecht, insb. öffentliche Daseinsvorsorge
	Elke Vosteen	●	●	●		●	●	●	●	●	●	Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester
REGION SÜDWESTEN*	Anna-Lena Beilschmidt-Pilz	●	●			●	●	●			●	Kommunale und regionale Europaarbeit, Städtepartnerschaften
	Andreas Christ	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Grundlagen europäischer Integration, Demokratie, partizipative Methoden
	Daniel Frey	●	●		●	●	●	●	●	●	●	Europa der Bürgerinnen und Bürger, kommunales Europa, Städtepartnerschaften
	Prof. Dr. Friedrich Heinemann	●	●	●					●	●	●	Steuern, Haushalt, Eurozone und Green Deal
	Prof. Dr. Marc Ringel	●	●	●		●			●	●	●	Energie- und Klimaschutzpolitik, erneuerbare Energien, European Green Deal
	Heinz-Wilhelm Schaumann	●	●	●		●	●		●	●	●	Digitaler Binnenmarkt, soziales Europa, Kommunen und Europa, Migration
	Dr. Katja S. Vohhoff	●	●	●			●	●	●	●	●	Makroregionale Strategien der EU, Schwerpunkt EU-Donauraumstrategie

*REGION NORDOSTEN: Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin

*REGION NORDWESTEN: Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen

*REGION MITTE: Hessen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

*REGION SÜDOSTEN: Bayern

*REGION SÜDWESTEN: Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland

Team EUROPE DIRECT Mitglieder können auch für Einsätze außerhalb ihrer Region angefragt werden.

Dr. Cornelius Adebahr



NORDOSTEN, Berlin



cornelius@adebahr.eu

Dr. Cornelius Adebahr arbeitet als selbständiger politischer Analyst und Berater zu europapolitischen und globalen Fragen. Seit 2000 ist er für deutsche und internationale Thinktanks, Regierungsinstitutionen und Stiftungen tätig, darunter die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, die Hertie School of Governance und Carnegie Europe in Brüssel. Seine Themenfelder EU-Erweiterung, europäische Außenpolitik sowie transatlantische Beziehungen hat er durch Auslandsaufenthalte in Sarajewo, Teheran und Washington vertieft. Die Vermittlung von außenpolitischen

Inhalten gegenüber einer breiten Öffentlichkeit ist ihm ein echtes Anliegen, weshalb er neben Stellungnahmen für Printmedien und Fernsehen auch Bürgerdialoge und andere interaktive Formate betreibt. Er studierte Politikwissenschaft, Philosophie, Öffentliches Recht und Internationale Wirtschaft in Tübingen, Paris und Berlin. An der Freien Universität Berlin hat er 2001 seinen Abschluss als Diplom-Politologe erworben und 2008 seine Promotion beendet.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Design Thinking

REDNERBEISPIELE

- Was soll bloß aus Europa werden? Zukunftswerkstatt, *Oberstufenschülerinnen und -schüler*
- Das Vermächtnis der Römischen Verträge für das Europa von heute, Festvortrag, *Studierende und Lehrende der Freien Universität Berlin*
- The EU as a Peace Project, Podiumsdiskussion, *breite Öffentlichkeit*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration



Expertengebiet:

Blick auf die EU von innen und von außen, aktivierende Gesprächsführung

Prof. Dr. Hans-Heinrich Bass



NORDWESTEN, Bremen



hans-heinrich.bass@hs-bremen.de

Dr. Hans H. Bass ist Professor für Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt internationale Wirtschaftsbeziehungen und Direktor des Institute for Transport and Development der Hochschule Bremen. Dr. Bass lehrte als Gastprofessor an Universitäten in China, Japan, Nigeria, Russland, Tansania und Usbekistan. Er war u.a. als Berater für die Industrienentwicklungsorganisation der Vereinten Nationen (UNIDO) tätig und unterstützte mit seiner Expertise deutsche und internationale regierungsunabhängige Organisationen. In zahlreichen Forschungsprojekten und Publikationen be-

schäftigte er sich mit Fragen der europäischen Wirtschaft, der Weltwirtschaft, der internationalen wirtschaftlichen Beziehungen und der Entwicklungszusammenarbeit. Auf dem Gebiet der europäischen Wirtschaftspolitik sind seine Schwerpunkte: Außenwirtschaftspolitik, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Innovationspolitik sowie Politik zur Förderung kleiner und mittelgroßer Unternehmen (KMU).

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Welche Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik braucht Europa? Moderation einer Podiumsdiskussion, *interessierte Öffentlichkeit*
- Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Afrika und Europa, Tagung zum Thema „Unvollendete Dekolonisierung. Dimensionen deutscher Verantwortung“, Vortrag, *interessierte Öffentlichkeit*
- Auf dem Weg zu einem Europäischen Lieferketten-gesetz, Vortrag, *interessierte Öffentlichkeit*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik

Bildung, Forschung und Innovation:

Forschung, Innovation

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Wirtschaftliche Beziehungen zwischen EU und Afrika bzw. EU und China

Anna-Lena Beilschmidt-Pilz



SÜDWESTEN, Pforzheim



beilschmidt@posteo.de



Anna-Lena Beilschmidt-Pilz ist seit der Kindheit überzeugte Europäerin. Die Begegnungen aus europäischen Schüleraustauschen haben sie bis heute geprägt. Seit 2009 hat sie ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und leitet die Abteilung Europa und Städtepartnerschaften der Stadt Pforzheim. Im Rahmen ihrer kommunalen Europaarbeit analysiert sie die Bedeutung europäischer Vorhaben für die Stadt. Außerdem informiert sie Fachpublikum und die Bevölkerung über EU-Fördermöglichkeiten, -Politikgestaltung und -Institutionen. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit bil-

den Städtepartnerschaften (z.B. gemeinsame Projekte, zukünftige Beziehungen). Die Verwaltungswissenschaftlerin studierte an den Universitäten Konstanz und Limerick (Irland) mit dem Schwerpunkt europäische Integration. Seit 2010 ist sie außerdem Lehrbeauftragte für kommunale Europaarbeit an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl. Anna-Lena Beilschmidt-Pilz engagiert sich auch ehrenamtlich für Europa in der überparteilichen Europa-Union.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Open Space

REDNERBEISPIELE

- Was habe ich persönlich von Europa? Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Europa – unsere Zukunft, Vortrag mit Diskussion, *Schülerinnen und Schüler*
- Kommunale Europaarbeit, Seminar, *Studentinnen und Studenten*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Erweiterung, Brexit, Migration

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Soziales, Kultur und Medien, Gender, Städtepartnerschaften

Bildung, Forschung und Innovation:

Innovation und Digitalisierung

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung



Expertengebiet:

Kommunale und regionale Europaarbeit, Städtepartnerschaften

Birgit Boeser



SÜDOSTEN, München



b.boeser@europaeische-akademie.de



Birgit Boeser beschäftigt sich beruflich und ehrenamtlich mit Europa. Sie ist seit sieben Jahren Leiterin der Europäischen Akademie Bayern e.V. Die Akademie ist eine überparteiliche und konfessionell ungebundene Einrichtung der europapolitischen Jugend- und Erwachsenenbildung. Bereits seit dem Jahr 2005 war sie als Studienleiterin bei der Europäischen Akademie Bayern beschäftigt. Im Rahmen dieser Tätigkeiten organisierte sie für unterschiedliche Zielgruppen Europaseminare etwa in Brüssel, Straßburg oder auch Krakau. Vor Ort in Bayern veranstaltet sie

Workshops und Planspiele zu aktuellen europapolitischen Themen, hält Vorträge, moderiert und organisiert Kooperationsseminare mit russischen Studierenden und Lehrkräften. Birgit Boeser studierte Jura und anschließend Politikwissenschaften. Thema der Diplomarbeit waren bereits damals die Beziehungen zwischen der EU und Russland. Sie ist Mitglied des Vorstandes der Europa-Union München. Im Jahr 2016 erhielt sie die „Medaille für besondere Verdienste um Bayern in einem Vereinten Europa“ der Bayerischen Staatskanzlei.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung, Fachpublikum aus Gewerkschaften und Vereinen; Interessierte aus dem ländlichen Raum, Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsgespräch, Workshop mit interaktiven Methoden

REDNERBEISPIELE

- Populismus und Extremismus in den Mitgliedstaaten der EU, Vortrag, *Mitglieder der Europa-Union*
- Die EU und der Brexit, Podiumsgespräch, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Russland und die EU, interaktiver Workshop, *Schülerinnen und Schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik



Expertengebiet:

Kooperation und Konflikt: Beziehungen der EU zur Russischen Föderation

Prof. Dr. Ulrich Brückner



MITTE, Dresden und **NORDOSTEN**, Berlin



ulib@zedat.fu-berlin.de

Ulrich Brückner ist Politikwissenschaftler (Dr. phil.) und lebt in Berlin und Dresden. Er hat an der Freien Universität Berlin und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg studiert und zu politischen, kulturellen, institutionellen und wirtschaftlichen Fragen der europäischen Integration gearbeitet. Seit dem Jahr 1991 unterrichtet Ulrich Brückner vorwiegend Europaseminare für Universitäten und Bildungsträger u.a. in den USA, China, Russland, Slowenien, Polen und Frankreich. Er ist Jean-Monnet-Professor für Europäische Studien am Berliner Studi-

enzentrum der Stanford University und Mitglied in verschiedenen deutschen und europäischen Experten- und Rednerdiensten. Ulrich Brückner organisiert Studienreisen und Fachveranstaltungen. Er analysiert deutsche und europäische Politik für verschiedene englischsprachige Fernsehsender.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Open Space, Interview

REDNERBEISPIELE

- Das Weißbuch zur Zukunft Europas, Fachkonferenz mit Vorträgen, Workshops und Podiumsdiskussionen, *Fachpublikum aus Wissenschaft und Praxis*
- EU Migration Policy, Talkshow für einen englischsprachigen Fernsehsender, *TV- und Internet-Publikum*
- Der Zukunft zugewandt? Deutschland und Europa 30 Jahre nach dem Mauerfall, Festvortrag zum Tag der Deutschen Einheit, *Mitglieder einer Partei*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit, Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Sport

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Haushalt



Expertengebiet:

Zukunft Europas, Einbettung aktueller Themen in europäische Zusammenhänge

Thorsten Brunzema



MITTE, Leipzig



europe@gmx.eu



Thorsten Brunzema hat in Brüssel an der Umwelt-, Verkehrs- und Wirtschaftspolitik der Europäischen Union mitgewirkt. Mehrere Gesetzesvorhaben hat er für die Europäische Kommission mit dem Rat und dem Parlament verhandelt. Seit 2015 lebt er in Leipzig und arbeitet von dort freiberuflich für öffentliche und private Institutionen. Thorsten Brunzema hat in Berlin Wirtschaftsingenieurwesen und Volkswirtschaft studiert. Seine Schwerpunkte sind Umweltpolitik, öffentliche Güter und die internationale Zusammenarbeit. Sein Berufsweg begann in Tunesien und

Benin als Berater bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Danach arbeitete er in der Boston Consulting Group im Bereich Energie und Infrastruktur. Von 2004 bis 2015 war er in der Europäischen Kommission tätig.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Fachpublikum, Expertinnen und Experten, (Nachwuchs-) Führungskräfte, Studierende, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, interessierte Öffentlichkeit

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag, Rollenspiel, Workshop, Podiumsdiskussion, weitere nach Absprache

REDNERBEISPIELE

- Europa, wie macht man ein Gesetz? Vortrag, *Bürgerinnen und Bürger*
- EU-Beamte, Gesetzgeber und Lobbyisten: Rollenspiel, *Studierende*
- Produktverantwortung in der Lieferkette – Beispiel Elektrogeräte im EU-Binnenmarkt: Podiumsdiskussion, *Fachpublikum*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Energie, Umwelt

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Währungsunion, Europäisches Semester



Expertengebiet:

Elektrogeräte, Schiffsrecycling, Ressourceneffizienz

Dr. Birgit Bujard



NORDWESTEN, Köln



b.bujard@web.de



Dr. Birgit Bujard ist Referentin bei der Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn, und Senior Research Fellow am Centrum für Türkei- und EU-Studien (CETEUS) der Universität zu Köln. Seit 2017 ist sie Mitglied im Team EUROPE DIRECT. Sie hat Politikwissenschaft, Mittlere und Neuere Geschichte und Anglistik in Köln und London studiert. Sie hat sich bereits während des Studiums vor allem mit der europäischen Integration und der Europapolitik Großbritanniens beschäftigt. 2017 wurde sie an der Universität der Bundeswehr München mit einer Arbeit über

die Rolle des britischen Premierministers in der britischen Europapolitik promoviert. Birgit Bujard befasst sich heute insbesondere mit den Beziehungen zwischen der Europäischen Union und Großbritannien (Brexit) sowie der aktuellen britischen Europapolitik. Sie ist unter anderem Mitglied der Europa-Union Köln und von COMOS – Coelner Monnet Vereinigung für EU-Studien e.V.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Seniorinnen und Senioren, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Farewell Britannia – EU-britische Beziehungen nach dem Brexit, Vortrag und Diskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Europa – Ich wähl Dich, Impulsvortrag zu den Grundlagen der Europawahl und Diskussion, *Schülerinnen und Schüler*
- Wohin fließt das EU-Geld? Der Haushalt der EU, Co-Moderation eines World-Cafés, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Brexit

Strukturpolitik und Haushalt:

Haushalt



Expertengebiet:

Brexit, britische Europapolitik, EU-UK-Beziehungen

Frank Burgdörfer



NORDWESTEN, Berlin und **SÜDWESTEN**, Breunigweiler



frank@burgdoerfer.eu



Frank Burgdörfer ist Mitinhaber der Agentur polyspektiv, die darauf spezialisiert ist, politische Inhalte und Zusammenhänge für unterschiedlichste Zielgruppen in Deutschland, Europa und der Welt transparent und nachvollziehbar zu machen. Die Agentur arbeitet auch für die EU-Kommission und das Europäische Parlament. Daneben engagiert sich Frank Burgdörfer seit über 20 Jahren ehrenamtlich für die europäische Integration, aktuell als Mitglied des Bundesvorstandes der Europäischen Bewegung. Das ist ein Zusammenschluss von etwa 250 Verbänden,

Institutionen und Organisationen der Zivilgesellschaft. Als Diplom-Politologe (Hochschule für Politik München), Diplom-Volkswirt (Justus-Liebig-Universität Gießen) und Betriebswirt (Handelshöskolan Göteborg) verfügt er über einen breiten akademischen Hintergrund. Er hat einen Lehrauftrag im Fach Politikwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Offen für alle potentiellen Zielgruppen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion, Moderation, Seminar, Workshop mit interaktiven Methoden, Plan- und Rollenspiel, Szenario-Techniken

REDNERBEISPIELE

- The EU – a revolutionary approach, Vortrag und Diskussion, *Verwaltungsbeamte aus den ASEAN-Staaten*
- Der Brexit, Zwiegespräch mit einem Bundestagsabgeordneten, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Populismus in Europa, Vortrag und Gruppendiskussion, *Studierende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Möglichkeiten und Grenzen einer weiteren Parlamentarisierung der EU

Andreas Christ



SÜDWESTEN, Hunsrück und **NORDWESTEN**, Bonn



teameurope@andreas-christ.net



Andreas Christ ist seit seiner Jugend politischer Bildner und leidenschaftlicher „Politik-Erklärer“. Er vermittelt Menschen Politik auf eine Art, wie sie sie verstehen und nutzen können. Fachlich ausgebildet an der Universität Trier in den Fächern Politikwissenschaft, Soziologie und Öffentliches Recht/Europarecht, lernte er das praktische Handwerk in einem partizipativen Jugendnetzwerk der bpb und bei einer politischen Stiftung. Außerdem gründete er den Verein Gemeinsam Europa gestalten e.V. mit. Mittlerweile ist er als Geschäftsführer der Agentur edu:impact für

politische Bildung und Kommunikation verantwortlich, u.a. für das Bürgerinformationsbüro „Europa-Punkt“ in Bonn und das Netzwerk der „Young European Professionals“. Darüber hinaus ist er als Moderator, Konzeptberater und Sprecher unterwegs. Sein Schwerpunkt liegt in der Grundlagenvermittlung für alle Zielgruppen, besonders junge Menschen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen; Interessierte aus ländlichen Räumen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Design Thinking, partizipative Methoden, digitale Beteiligungsmethoden

REDNERBEISPIELE

- EU – Wozu?! – Überblick über Begründung, Prinzipien und Institutionen, Vortrag, *Schülerinnen und Schüler*
- Ein Kontinent ist niemals zu jung sich neu zu erfinden? Szenarien-Methode zur Zukunft der EU, *Studierende und allgemeine Öffentlichkeit*
- Jugendbeteiligung in Städtepartnerschaften – Die Walt-Disney-Methode kann helfen! Workshop, *Praktikerinnen und Praktiker*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Energie

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Grundlagen europäischer Integration, Demokratie, partizipative Methoden

Dr. Claudia Conen



MITTE, Erfurt und **NORDOSTEN**, Berlin



mail@claudia-conen.de

Dr. Claudia Conen verantwortet als Hauptgeschäftsführerin eines Finanzdienstleistungsverbandes die Innovations- und Investitionsfinanzierung in mittelständischen Unternehmen. Bis 2019 war sie Bereichsleiterin im Bundesverband öffentlicher Banken und zuständig für u.a. die europäische Strukturfondsförderung und europäische Finanzinstrumente. Zuvor war Dr. Conen im Vorstandsstab der KfW für Europa, Regulatorik und Finanzmarktthemen zuständig. Nach ihrem Wirtschaftsrechtsstudium in Jena, Berlin, Singapur und New York arbeitete sie zunächst im Verbin-

dungsbüro des Vizepräsidenten des EU-Parlaments im Deutschen Bundestag. Anschließend war sie im Bereich Bank- und Kapitalmarktrecht in einer internationalen Wirtschaftskanzlei tätig und promovierte an der TU Chemnitz. Dr. Conen ist Landesvorsitzende der Europa-Union Thüringen und Vizepräsidentin der Europa-Union Deutschland (EUD). Dort ist sie Co-Sprecherin der AG Europäische Wirtschaftspolitik und vertritt die EUD im ZDF-Fernsehrat.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden

REDNERBEISPIELE

- EU-Investitionsoffensive, Vortrag, *Vertreterinnen und Vertreter mittelständischer Unternehmen*
- Gründen in Deutschland und Europa, Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion, *Studierende, Gründerinnen und Gründer*
- Die Bedeutung der Europawahlen in Hinblick auf die Zukunft der EU, Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde, *Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Europäische Wirtschaftsförderung und EU-Finanzinstrumente

Ana-Marija Cvitic



NORDOSTEN, Berlin



cvitic@betonbleu.org



Mag. iur. Ana-Marija Cvitic ist eine interdisziplinäre Europawissenschaftlerin im Bereich der Kultur- und Hochschulpolitik. Als Strategy Officer der European University of Technology Alliance baut sie zusammen mit sieben forschungsintensiven Universitäten in Europa den gemeinsamen europäischen Hochschulsektor aus. Als Gründerin und Chefredakteurin des europäischen Kulturportals Béton Bleu Magazine forscht sie zudem wie sich die junge Kunst- und Kulturszene in den neuen, (süd-)osteuropäischen Mitgliedsstaaten positioniert. Ana-Marija Cvitic ist Juristin

und erweiterte ihre Ausbildung an der Universität Wien und Sciences Po Paris um Europa- und Kulturpolitik. Sie ist Gründungsmitglied mehrerer europapolitischer Initiativen, darunter Polis180 e.V., Grassroots-Thinktank für Außen- und Europapolitik, Operation Götterfunken und dem Rome Manifesto.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommune, Land, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen; Zielgruppen aus spezifischen Gegenden

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Design Thinking

REDNERBEISPIELE

- European Universities – Strong Communities, Hybrid Futures, Vortrag, *junge Menschen in Ausbildung* sowie *administratives Personal aus Universitäten*
- Cultural Covid Recovery, Workshop, *Bürgerinnen und Bürger, Fachpublikum aus Kultur und Politik*
- Europa jenseits der Schlagzeilen – Fake News im digitalen Raum, Workshop, *Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Infrastruktur:

Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Soziales, Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung



Expertengebiet:

Europäische Kulturpolitik, Europäische Hochschulpolitik

Armin Czysz



NORDOSTEN, Berlin



ac@eu-info.de



Europäische Themen in den Kontext von Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland einordnen: Armin Czysz beschäftigt sich mit den praktischen Auswirkungen der europäischen Integration auf das Leben und den Alltag der Bürgerinnen und Bürger. Mobilität in Europa, Verbraucherschutz im Binnenmarkt oder die Auswirkungen von Nullzins-Politik in der Währungsunion – konkrete Beispiele machen Europa fassbar. Armin Czysz ist Journalist. Er berichtete für Tageszeitungen aus Luxemburg, Brüssel und Straßburg, wechselte dann

zu der Europäischen Kommission und beschäftigte sich dort mit den Themen Bildung, Binnenmarkt und Währungsunion. Als Geschäftsführer der Agentur für Verbraucherkommunikation, Euro-Informationen, sind seine Arbeitsschwerpunkte Europa und Gesundheitspolitik.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Bürgerinnen und Bürger, Fachpublikum aus Politik, Verwaltung und Unternehmen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion, Moderation

REDNERBEISPIELE

- Briten in Deutschland, Deutsche in Großbritannien: Auswirkungen des Brexits auf meine Krankenversicherung, Vortrag mit Diskussion, *betroffene Bürgerinnen und Bürger*
- Währungsunion aus Verbrauchersicht: Wie betrifft mich die Politik der Europäischen Zentralbank? Vortrag mit Diskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Ich ziehe in mein Ferienhaus in Spanien: Was bedeutet das für meine Erben? Vortrag mit Diskussion, *betroffene Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Französisch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Energie, Ökologie und Ernährung:

Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Wettbewerbspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Währungsunion



Expertengebiet:

Grenzüberschreitende Mobilität

Carsten J. Diercks



NORDOSTEN, Berlin und Heiligengrabe



cj@diercksrechtsanwalt.de



Carsten J. Diercks beschäftigt sich seit Studienzeiten mit europäischen Themen und deren verständlicher Vermittlung an Bürgerinnen und Bürger als Grundlage für einen fundierten Diskurs zur EU. Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt ist er seit Jahren Berater für politische Strategie. Er ist stellv. Vorsitzender der de'ge'pol Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V., die sich besonders für Ethik und Transparenz in der Interessenvertretung auf nationaler und europäischer Ebene einsetzt. Vor diesem Hintergrund gibt er praxisorientierte Einblicke in

europäische Themen und kann in verständlicher Sprache auch komplexe politische und rechtliche Sachverhalte erläutern. Im Mittelpunkt seiner Redner-Aktivitäten stehen insbesondere aktuelle Themen wie die DSGVO oder der Brexit, die er an beruflich Interessierte, Bürgerinnen und Bürger vermittelt.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Fortbildung für Lehrende, Fachpublikum aus Medien, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café

REDNERBEISPIELE

- DSGVO, Kurzvortrag und Diskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Meine Chancen in Europa, Schultour zur Europawoche, *Schülerinnen und Schüler*
- Europapolitik verstehen, Seminar, *Lehrende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Migration

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik



Expertengebiet:

Brexit, DSGVO, Interessensvertretung und Transparenz politischer Abläufe

Albrecht Eggert



MITTE, Leipzig



albrechteggert@hotmail.com



Albrecht Eggert fühlt sich durch das Leben und längere Studienaufenthalte in verschiedenen europäischen Ländern in erster Linie als Europäer. Er hat Rechtswissenschaften und Europarecht an den Universitäten in Göttingen, Leipzig, im spanischen Valencia und ungarischen Budapest studiert. Er arbeitet freiberuflich für die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages. Außerdem ist er bei einem Unternehmen beschäftigt, das europaweit nachhaltige Mobilität im Nahverkehr entwickelt. Als ausgebildeter Mediator engagiert er sich zudem in einer allgemeinen

außergerichtlichen Streitbeilegungsstelle, die innerhalb der EU Konflikte zwischen Unternehmen und Verbrauchern regelt.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space

REDNERBEISPIELE

- Außergerichtliche Verbraucherschlichtungsverfahren in Europa, Vortrag, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- EU and You – Unsere Zukunft in Europa, Seminar, *junge Menschen in Ausbildung*
- Wahl- und Gesetzgebungsverfahren auf EU-Ebene, interaktiver Workshop, *Studierende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Spanisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Meerespolitik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender, Sport

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Alternative Streitbeilegung für Verbraucherinnen und Verbraucher in der EU

Dr. Sigrid Fretlöh



NORDWESTEN, Bonn



fretloeh@expert-eu-uk-de.net



Dr. Sigrid Fretlöh ist selbständige EU-Referentin, Consultant, Autorin und Dozentin. Zuletzt hatte sie u.a. einen Lehrauftrag für Europawissenschaften an der RWTH Aachen. Sie arbeitet auch als EU-Expertin und Interviewpartnerin für TV- (Phoenix) und Radio-Sender (NDR Info, SWR1). Nach dem DAAD-Promotionsstipendium an der Universität Oxford im Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften sammelte Sigrid Fretlöh Erfahrungen in internationaler Forschung und Lehre mit Schwerpunkten in Bildungs- und Auslandskulturarbeit

(DAAD, Sprecherprogramm der Deutschen Botschaft London). Davon arbeitete sie 16 Jahre in Großbritannien. Außerdem war sie in der Wirtschaft tätig (Referentin/ Stellv. Leiterin der Sprachenabteilung eines Konzerns) und in EU-Bildungsprojekten. Sie war auch die Leiterin eines europapolitischen Arbeitskreises und Europabeauftragte. Ihre Stärke ist es, sehr unterschiedlichen Zielgruppen europäische Themen besonders mit britischem und deutschem Fokus verständlich zu vermitteln (www.expert-eu-uk-de.net).

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Öffentlichkeit; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung, EU-Institutionen, britische Organisationen in Deutschland, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen; Wirtschaftsfachleute, Schülerinnen und Schüler, Studierende, 50+

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, World-Café, Kommentierung im TV und Radio, Seminar, Training, Podiumsdiskussion, Moderation, Workshop mit interaktiven Methoden, Szenarien, Rollenspiele, Speakers Corner

REDNERBEISPIELE

- Brexit-Abstimmungen im britischen Unterhaus, Live-Kommentierung und Interview, *TV-Publikum*
- Klartext EU, Beamte und Interessenvertreter für uns in Brüssel, World Café, *interessierte Öffentlichkeit und Fachpublikum*
- Zukunft der EU vor der Europawahl 2019, Testwahl, Impulsvortrag, Frageforum und Podiumsgespräch mit WDR-Moderatorin, *Oberstufenkurse Europaschule*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Brexit, Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Migration

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschaftspolitik, Währungsunion, Europäisches Semester



Expertengebiet:

Brexit im Kontext der EU-UK-Beziehungen und als Herausforderung an die EU

Daniel Frey



SÜDWESTEN, Göppingen



daniel-frey@t-online.de



Daniel Frey beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Europa. Als diplomierter Verwaltungswirt arbeitet er bei der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit. Zuvor war er als Bürgermeister tätig und dabei auch Sprecher des interkommunalen Arbeitskreises „Europa“. Seine Schwerpunkte sind aktuelle sozial- und kommunalpolitische Themen mit Europabezug. So beschäftigt er sich mit Fragen zur europäischen Flüchtlings-, Asyl- und Integrationspolitik. Zudem stehen im Mittelpunkt seiner beruflichen Tätigkeit die Europäischen Sozialfonds, EU-Sozial- und Arbeitsmarktpolitik. Das „Europa der

Bürgerinnen und Bürger“ liegt ihm besonders am Herzen. Ihm ist es wichtig, dass Europa vor Ort erlebbar ist (z.B. Städtepartnerschaften) und dass sich die interessierte Bevölkerung und junge Menschen aktiv in europapolitische Diskussionen einbringen können. Zudem engagiert er sich als Vorsitzender des Kreisverbands Göppingen und als Vorstandsmitglied im badenwürttembergischen Landesvorstand der überparteilichen Europa-Union. Er ist Mitglied des Rundfunkrates des SWR und des Programmbeirats von ARTE Deutschland.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, junge Menschen, Seniorinnen und Senioren, Erwachsenenbildung, Publikum aus Kirchen, Volkshochschulen, Parteien, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften und Stiftungen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Unterricht, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Zukunft der Städtepartnerschaften, Vortrag, *Kommunalvertreterinnen und -vertreter*
- Europa vor der Wahl, Podiumsdiskussion, *interessierte Öffentlichkeit*
- Europäische Migrationspolitik, Workshop, *Fachpublikum*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Entwicklungspolitik, Migration

Inneres und Justiz:

Asylpolitik

Infrastruktur:

Mobilität, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Sport

Bildung, Forschung und Innovation:

Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik

Strukturpolitik und Haushalt:

Regionalpolitik und Stadtentwicklung



Expertengebiet:

Europa der Bürgerinnen und Bürger, kommunales Europa, Städtepartnerschaften

Renate Fries



NORDWESTEN, Köln



fries@pid-net.de



Renate Fries hat Soziologie, Pädagogik und Geschichte studiert. Seit 1985 ist sie in europäischen Projekten und Programmen aktiv. Sie ist seit 1990 geschäftsführende Gesellschafterin der PID Arbeiten für Wissenschaft & Öffentlichkeit GbR. PID ist ein Zusammenschluss von Expertinnen und Experten aus den Bereichen Sozialwissenschaft, Pädagogik und Journalismus. U.a. planen, begleiten und evaluieren sie Projekte mit Schwerpunkt auf europa- und sozialpolitischen Themen. Renate Fries hat außerdem mehrere Jahre als nationale Expertin

bei der Europäischen Kommission, in der Generaldirektion Beschäftigung und Soziales, gearbeitet. Seit 2002 wirkt sie an Studien und Veröffentlichungen der EU-Generaldirektionen Beschäftigung, Regionalpolitik, Unternehmertum und Forschung mit. Von 2014 bis 2020 war sie Mitglied in einem Expertennetzwerk zum Thema Evaluierung bei der EU Generaldirektion Justiz und Verbraucher.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Fachpublikum, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Bürgerinnen und Bürger

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion, Moderation, Planspiel, Rollenspiel, Szenarien, World Café

REDNERBEISPIELE

- Armut und soziale Ausgrenzung in Europa, Vortrag und Diskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Die Pflegereform in Deutschland – Europäische Rahmenbedingungen, World Café, *Fachpublikum*
- Ausgewählte Förderprogramme der EU für Kultur, Vortrag und Diskussion, *Vertreterinnen und Vertreter von Landesmusikakademien*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Inneres und Justiz:

Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

EU-Säule sozialer Rechte, Kultur- und Kreativwirtschaft, Governance

Andrea Gehler



SÜDOSTEN, München



andrea.gehler@t-online.de



Andrea Gehler ist seit 2014 Referentin für Personal, Organisation und Europa beim Bayerischen Städtetag, dem kommunalen Spitzenverband, der sich für die Interessen der Städte in Bayern einsetzt. Zuvor hat sie fünf Jahre das Europabüro der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen in Brüssel geleitet. Das Büro ist die Interessenvertretung der kommunalen Spitzenverbände bei der Europäischen Union. Es informiert die Kommunen über kommunalrelevante Entwicklungen in Europa und wirkt im Sinne der lokalen Ebene auf den

EU-Gesetzgebungsprozess ein. Von 2000 bis 2009 war Andrea Gehler EU-Koordinatorin der Stadt Augsburg. Sie betreute unter anderem das europapolitische Mandat von Altoberbürgermeister Dr. Peter Menacher im Ausschuss der Regionen (AdR) in Brüssel und baute das von der EU-Kommission kofinanzierte Europe-Direct-Informationszentrum der Stadt Augsburg auf, das sie auch leitete. Dabei organisierte sie Veranstaltungen zu Europathemen und informierte die Bürgerinnen und Bürger über Europa.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung, Fachpublikum aus kommunaler Verwaltung

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion

REDNERBEISPIELE

- Grundlagen der Europäischen Union – Institutionen, Zahlen, Fakten, Vortrag mit Diskussion, *Seniorinnen und Senioren*
- „Europawahl 2019 – Unruhige Zeiten für die EU?“, Vortrag mit Diskussion, *Bürgerinnen und Bürger*
- Stellung und Mitwirkungsmöglichkeiten der bayerischen Kommunen in der EU, *Vortrag mit Diskussion, Kommunalvertreterinnen und -vertreter*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Rolle und Mitwirkung der Kommunen auf EU-Ebene, EU-Fördermittel

Prof. Dr. Michael Gehler



NORDWESTEN, Hildesheim



gehler@uni-hildesheim.de



Michael Gehler ist promovierter Historiker. Seine Dissertation hat er an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck verfasst. Er war Forschungsstipendiat der Alexander-von-Humboldt-Stiftung. Seit 2006 ist er Leiter des Instituts für Geschichte und Jean-Monnet-Chair für vergleichende europäische Zeitgeschichte und Geschichte der europäischen Integration an der Stiftung Universität Hildesheim. Er ist außerdem seit 2008 korrespondierendes

Mitglied der Philosophisch-Historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Er beschäftigt sich mit der Geschichte der Imperien, der europäischen Einigung, des Kalten Krieges, der transnationalen Parteienkooperation und der Südtirolfrage. Michael Gehler hatte Gastprofessuren an den Universitäten Rostock, Salzburg, Leuven, Izmir und Klausenburg. Forschungsaufenthalte führten ihn nach Großbritannien, Frankreich und in die USA.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung, Seniorinnen und Senioren, Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen, Interessierte aus dem Raum Oberfranken sowie der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop

REDNERBEISPIELE

- From Saint Germain to Lisbon: Austria's Long Road to United Europe 1919-2009, Vortrag im Rahmen der Werkstattgespräche des Österreichischen Zukunftsfonds, *Diplomatinnen und Diplomaten*
- (Rechts-)Populismus in historischer und gegenwärtiger Perspektive, Vortrag im Rahmen der Tagung „100 Jahre Novemberrevolution in Deutschland“, *Erwachsenenbildung*
- Zeitenwende in Mitteleuropa. Die Umbrüche 1989/90 – Ursachen und Folgen, Festrede im Sächsischen Landtag anlässlich des Tages der deutschen Einheit, *Landtagsabgeordnete*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit



Expertengebiet:

Oral-History: Zeitzeugenbefragung von EU-Kommissarinnen und Kommissaren

Anne Gölde



NORDWESTEN, Euskirchen und Köln



a.goedde@gmx.de



Anne Gölde engagiert sich beruflich, wissenschaftlich und ehrenamtlich für Europa. Sie ist Referentin für Flucht und Migration in der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Köln. Zuvor war Anne Gölde Projektkoordinatorin der Forschungs-Initiative NRW in Europa (FINE) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU). Dort konzipierte und organisierte sie zahlreiche europapolitische Veranstaltungen für die Europaminister des Landes Nordrhein-Westfalen. Über zehn Jahren lehrte sie als Dozentin für Europapolitik an

der HHU. Ihre Publikationen beschäftigen sich mit der europäischen Migrationspolitik und dem Sozialen Europa. Längere Auslandsaufenthalte führten sie nach Bosnien-Herzegowina, Israel und Chile. Zudem ist sie ehrenamtlich für die Europa-Union aktiv und vertritt den Landesverband Nordrhein-Westfalen als stellvertretendes Mitglied im WDR.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Schule, Ausbildung und Studium, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen und Initiativen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Planspiel

REDNERBEISPIELE

- Jugendarbeitslosigkeit in der EU, Seminar und Workshops, *Studierende und Schüler*
- Geschlossene Grenzen für Flüchtlinge und Europäer? Vortrag und Podiumsdiskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Zwischen Hoffen und Bangen: Bewertung der Bundestagswahl 2021 aus europäischer Perspektive. Moderation einer Online-Veranstaltung, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Migration

Inneres und Justiz:

Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales



Expertengebiet:

EU-Migrationspolitik, Soziales Europa

Mara Grimminger



SÜDOSTEN, München



maratheresa@gmx.de



Mara Grimminger ist Studentin im deutsch-französischen Doppel-Master in Politikwissenschaft, im französisch-spanischen Master European Governance und hat ein Zusatzstudium in Nachhaltige Entwicklung abgeschlossen. Sie hat erste Arbeitserfahrungen im EUROPE DIRECT Informationszentrum in München gesammelt und war die Vorsitzende der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) Bayern und der JEF München. In diversen Vorträgen, Diskussionen und Stammtischen beschäftigt sie sich mit dem Europäischen Grünen Deal bzw. der

Umwelt- und Klimapolitik, der politischen/europäischen Beteiligung von jungen Menschen und der Genderpolitik. Durch ihr trinationales Studium kann sie auch über Auslandsaufenthalte, Interkulturalität und die deutsch-französischen Beziehungen sprechen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommune, Land, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen; Zielgruppen aus spezifischen Gegenden

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation

REDNERBEISPIELE

- Gleichberechtigung und Frauenrechte in der EU, Online-Vortrag mit Diskussion, *(junge) Deutsch-lernende aus den Ländern der östlichen Partnerschaft (Belarus, Georgien, Moldau) und Russland*
- Podiumsdiskussion zur Konferenz zur Zukunft Europas, online, *Studierende und Schüler*
- Auf dem Weg zu einem „grünen“ Europa? Die Klima- und Umweltpolitik der EU, Online-Workshop mit interaktiven Methoden, *Schülerinnen und Schülern*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

deutsch-französische Beziehungen

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Ernährung

Arbeit und Soziales, Kultur:

Gender

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung



Expertengebiet:

deutsch-französische Beziehungen, Klima- und Umweltpolitik, Gleichstellungspolitik

Prof. Dr. Thilo Harth



NORDWESTEN, Münster



harth@fh-muenster.de



Thilo Harth ist Professor für Didaktik an der FH Münster und bildet dort u. a. Studierende für das Lehramt an berufsbildenden Schulen aus. Er war selbst (Politik-)Lehrer an einer berufsbildenden Schule in Kaiserslautern und ist Autor im Bereich der europapolitischen Bildungsarbeit. Er hat zum Internet als Herausforderung für die politische Bildung promoviert. Der berufliche Schwerpunkt der zeitgemäßen Gestaltung von Lehren und Lernen ist auch die Grundlage seiner Tätigkeit im Team EUROPE DIRECT. Sein zentrales Anliegen ist es, Europathemen zielgruppenspezifisch auf-

zubereiten. Gemeinsam mit Design-Studierenden hat er beispielsweise Plakatkampagnen zur Erhöhung der Wahlbeteiligung junger Menschen bei den Europawahlen 2014 und 2019 entworfen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Schule, Ausbildung und Studium, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund)

METHODEN (AUSWAHL)

Interaktive Vortragsgestaltung, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, Design Thinking

REDNERBEISPIELE

- Europawahl 2019, Moderation einer Podiumsdiskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Werte und Vorurteile in Europa, Diskussion, *Schülerinnen und Schülern*
- Europa betrifft mich, Design-Thinking-Workshop, Lehrkräfte, *Schülerinnen und Schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung



Expertengebiet:

Zielgruppenspezifische didaktisch-methodische Aufbereitung von Europathemen

Prof. Dr. Friedrich Heinemann



SÜDWESTEN, Mannheim



friedrich.heinemann@zew.de



Prof. Dr. Friedrich Heinemann ist Wirtschaftswissenschaftler am ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung und lehrt Volkswirtschaftslehre an der Universität Heidelberg. Er hat Volkswirtschaftslehre und Geschichte an den Universitäten Münster, Mannheim und der London School of Economics studiert. Am ZEW leitet er den Forschungsbereich „Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft“. In seiner Forschung befasst er sich mit Fragen rund um die Themen EU-Haushalt, Reform der Eurozone und europäische Steuerpolitik.

Außerdem hat er Studien zu „europäischer Identität“ und ihren Bestimmungsgründen erarbeitet. Er ist neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit stark in der Politikberatung für nationale und europäische Institutionen engagiert und regelmäßiger Autor von Beiträgen in den führenden deutschen Printmedien.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Studierende, Schulen, Fachpublikum aus Verwaltung und Unternehmen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Podiumsdiskussion

REDNERBEISPIELE

- Überlegungen zum Neustart der EU, Vortrag mit Diskussion, *Bürgerinnen und Bürger*
- Das Potenzial eines Europäischen Finanzministers, Seminar, *Studierende*
- „Europäischer Mehrwert“ für den EU-Haushalt, Paneldiskussion, *Fachpublikum aus Verwaltung, Politik und Medien*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Brexit

Inneres und Justiz:

Asylpolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Gemeinsame Agrarpolitik, Haushalt



Expertengebiet:

Steuern, Haushalt, Eurozone und Green Deal

Dr. Ralf Hell



NORDWESTEN, Köln



hell@pro-fundus.eu



Dr. Ralf Hell beschäftigt sich seit rund 25 Jahren in unterschiedlichen Kontexten mit dem Thema Europa. Seit 2007 ist er Inhaber der Agentur pro-fundus mit Sitz in Köln. Hier berät er Unternehmen, Verbände, Vereine und andere Organisationen bei der Akquise europäischer Fördermittel und unterstützt Kommunen bei der Entwicklung europapolitischer Strategien. Zudem hält er Vorträge zu europapolitischen Themen, konzipiert und moderiert Workshops und Podiumsdiskussionen, entwickelt europapolitische Planspiele und führt diese durch. Er ist Lehrbeauftragter

für Europapolitik an mehreren Hochschulen im In- und Ausland. Zuvor war er u.a. Referent in der Abteilung Europa und Internationales in der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen. In seiner politikwissenschaftlichen Dissertation hat er sich mit der Konzeption und Umsetzung europäischer Förderprogramme in Ostdeutschland beschäftigt.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Schule und Ausbildung, Studierende, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften und Stiftungen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, Planspiel, World-Café, Zukunftswerkstatt, Debatte, Open Space

REDNERBEISPIELE

- Zukunft der Europäischen Union, Planspiel, *niederländische Studierende*
- Europäische Klimapolitik, Planspiel, *Schülerinnen und Schüler eines kaufmännischen Gymnasiums*
- Informationskampagne zur Investitionsoffensive der Europäischen Union, neun Workshops, *Fachpublikum aus Kommunen, Verbänden und Unternehmen aus fünf Bundesländern*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Energie

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Konzeption und Umsetzung der europäischen Strukturpolitik

Joachim Hoenig



NORDWESTEN, Bad Honnef



jochen.hoenig@t-online.de



Joachim Hoenig engagiert sich seit 2019 als Berater und ist Mitglied im Team EUROPE DIRECT. Er verfügt über 23 Jahre Brüssel-Erfahrung im EU-Umfeld, davon leitete er 13 Jahre die Politische Interessensvertretung der Deutschen Telekom. Von 1984 bis 2005 wirkte er als Journalist beim Handelsblatt in Düsseldorf. In dieser Zeit arbeitete er zehn Jahre für die Wirtschafts- und Finanzzeitung als EU-Korrespondent in Brüssel (1986 – 1990 und 1999 – 2005), zuletzt als Büroleiter. Zudem ist er Fellow des German Marshall Funds und Alumni der

Bertelsmann Stiftung. Der Diplom-Kaufmann hat Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln studiert.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Medien, Politik, Verwaltung (Kommune, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminare, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space

REDNERBEISPIELE

- EU-Binnenmarkt, Vortrag mit Diskussion, *Schülerinnen und Schüler eines Abitur-Jahrgangs*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Niederländisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Binnenmarktpolitik, inklusive Wirtschafts- und Währungsunion

Manuel Knapp



NORDOSTEN, Berlin



mail@manuel-knapp.eu



Manuel Knapp studierte Europa- (Basel) und Verwaltungswissenschaften (Berlin). Verstanden hat er die Bedeutung der europäischen Integration auf den Soldatenfriedhöfen in Ypern, Belgien und im elsässischen Natzweiler-Struthof. Bisherige berufliche Stationen in der europäischen Zivilgesellschaft, bei der EU-Kommission, als Berater der maltesischen Regierung und als Leiter eines Europareferats eines Berufsverbands in Berlin bereichern Manuels umfangreiche Europaexpertise. Seit 2022 arbeitet er in führender Position in der Europabildung in Berlin. In seiner

Freizeit ist er Co-Vorsitzender der Europa-Union Berlin, Podcaster des europapodcast.de und Autor zu Europa-themen. Weitere Infos unter www.manuel-knapp.eu oder auf Twitter @KnappManuel.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Volkshochschulen, Landeszentrale für politische Bildung, politische Stiftungen, Vereine und Verbände. Junge Menschen in Ausbildung und Studium. Fachpublikum aus Wissenschaft, Politik, Verwaltungen, Unternehmen, Gewerkschaften.

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag (digital/ analog) mit Diskussion, Moderation, Podiumsdiskussion, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Die europäische Zivilgesellschaft, Vortrag, *Verbandsvertreterinnen und Verbandsvertreter*
- Europa als Beruf, Vortrag und Panelteilnehmer, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- EU-Ratspräsidentschaften in Deutschland, Moderation, *breite Öffentlichkeit*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Schweiz, Schottland

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Europäisches Semester, Anti-Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Europa der Regionen



Expertengebiet:

Schottland, Schweiz, Europäische Zivilgesellschaft

Prof. Dr. Claas Dieter Knoop



NORDWESTEN, Bremen



claas.knoop@gmx.de

Claas Knoop ist Jurist, mit den Schwerpunkten Europa- und Völkerrecht. Von 1976 bis 2010 hatte er diverse Funktionen im Auswärtigen Amt und in deutschen Auslandsvertretungen, u.a. als Leiter des Grundsatzreferats Europapolitik und als Gesandter an der Ständigen Vertretung Deutschlands bei der EU in Brüssel. Von 2006 bis 2010 war er Botschafter in Äthiopien und Djibouti und Ständiger Vertreter bei der Afrikanischen Union. Im Auftrag des Auswärtigen Amts und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hatte

er von 2012 bis 2014 den deutschen Ko-Vorsitz für „Democratic Governance, Human Rights and Culture“ im Rahmen der Strategischen Partnerschaft Europa-Afrika inne. Seit 2010 hat er Lehraufträge an der Universität Bremen und der Jacobs University Bremen (aktuell als „Adjunct Professor of International Relations“) mit Fokus auf europapolitischen Themen; zahlreiche Vorträge und Seminare dieses Themenspektrums. Mit Unterbrechungen (durch diverse dienstliche Auslandsverwendungen) ist er seit Mitte der 80er Jahre Mitglied im Team EUROPE DIRECT.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik und Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund)

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsdiskussion

REDNERBEISPIELE

- Rechtsstaatlichkeit in der EU, Vortrag mit Diskussion, *Bürgerinnen und Bürger*
- Europa-na klar! Marktplatzveranstaltung mit Rede zum Aufruf zur Europawahl, *Bürgerinnen und Bürger der Stadt Uelzen*
- Die Zukunft Europas, Vortrag mit Diskussion, *Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Entwicklungspolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik



Expertengebiet:

Gemeinsame Sicherheits-, Außen- und Verteidigungspolitik

Florian Köbele



SÜDOSTEN, Rosenheim



florian.koebele@gmail.com



Florian Köbele hat sich seit über 15 Jahren mit europäischen Themen befasst – in der europäischen Hauptstadt Brüssel, in seiner Heimat Deutschland und auf der Weltbühne. Derzeit ist er selbstständiger Kommunikationsberater und war zuvor Berater des CEO und Senior Expert Europa bei der Bertelsmann Stiftung und beschäftigte sich dort mit der Zukunft der EU, Europa in der Welt und moderner Europa-Kommunikation, vor allem gegenüber jungen Menschen. Für den Europawahlkampf 2019 hat er den humorvollen Kurzfilm „Zurück Zu Europa“ gedreht, der in den sozialen

Medien ein Millionenpublikum fand und von der EU mit dem Spinelli Preis für Öffentlichkeitsarbeit ausgezeichnet wurde. Von 2007 bis 2014 war Köbele in Brüssel im Generalsekretariat der EU-Kommission tätig und gehörte zum engeren Team des damaligen Kommissionspräsidenten Barroso, u.a. als sein Briefing-Koordinator und EU-G20-Verhandler. Köbele hat die EU bei einem Dutzend G7/8- und G20-Gipfel vertreten und an hochrangigen EU-Gesprächen teilgenommen bzw. diese vorbereitet, beispielsweise mit der russischen und chinesischen Regierung oder zu TTIP.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Schülerinnen und Schüler, Erwachsenenbildung, Seniorinnen und Senioren, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Fachpublikum aus Vereinen und Stiftungen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Debating-Format, Moderation, Podiumsdiskussion, Kurzfilm, Filmflyer, Online-Planspiel, Unionslabor

REDNERBEISPIELE

- Was bringt mir Europa? Diskussion anhand des Kurzfilms „Zurück Zu Europa“, *junge Menschen*
- Europa in der Welt – Global Player oder Spielball? Debating-Format, *Studierende*
- Europa 2020 – Neustart mit Ursula und ohne UK?, Vortrag, *Lehrkräfte*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Zukunft der EU, Institutionen

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Brexit, Europa in der Welt

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Währungsunion



Expertengebiet:

Mehrjährige EU-Berufserfahrung, bürgernahe EU-Kommunikation

Oliver Krenz



NORDOSTEN, Berlin



o-krenz@gmx.de



Oliver Krenz ist Referent für Europapolitik bei dem Verein Bürger Europas e.V. Im Rahmen dieser Tätigkeit führt er in ganz Deutschland Veranstaltungen zu europapolitischen Themen im Auftrag des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Berlin, der Europäischen Kommission, für Bundesministerien (u.a. Auswärtiges Amt und Bundesfinanzministerium) und der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa durch. Oliver Krenz hat Erfahrung in europapolitischer Öffentlichkeitsarbeit als PR-Berater bei Euro-Informationen. Sein Masterstudium der Europawis-

senschaften mit dem Schwerpunkt der transatlantischen Beziehungen absolvierte er in Großbritannien, den USA und Berlin. In seiner Masterarbeit befasste er sich mit den Rollen und Strategien großer Akteure wie der EU bei den UN-Klimaverhandlungen. Zuvor studierte er Amerikanistik und Politikwissenschaften (B.A.) an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Erwachsenenbildung, junge Gruppen, interessierte Öffentlichkeit, Lehrkräfte, Seniorinnen und Senioren, Gruppen ohne Vorkenntnisse

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag, Diskussion, Moderator im Talkshow-Format, Workshop, Unterricht, Seminar, Interview

REDNERBEISPIELE

- Wohin steuert Europa? Moderator, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Wer wird Europameister? Edu-tainment-Quiz-Format, *Schülerinnen und Schüler, Seniorinnen und Senioren*
- Brexit, interaktiver Workshop, *Studierende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Entwicklungspolitik

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt

Inneres und Justiz:

Asylpolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion

Strukturpolitik und Haushalt:

Haushalt



Expertengebiet:

Transatlantische Beziehungen
(EU-Großbritannien-USA)

Jochen Kubosch



SÜDOSTEN, Nürnberg



jochen@kubosch.eu



Jochen Kubosch ist Jurist. Er begann seinen Berufsweg als Arbeitsrichter in Nürnberg. Von 1998 bis 2006 war er als Beamter bei der Europäischen Kommission in Brüssel tätig. Dort arbeitete er mehrere Jahre u.a. als Kabinettsmitglied der EU-Kommissare für Binnenmarkt und Industriepolitik sowie für Telekommunikation und die Informationsgesellschaft. Von 1995 bis 1999 war er Mitglied des Pressesprecherdienstes der Kommission. Danach leitete Jochen Kubosch bis 2006 die Vertretung der Europäischen Kommission in München. Im Sommer 2006 wechselte

er zum Europäischen Parlament. Dort war er bis 2015 ebenfalls Leiter des für Süddeutschland zuständigen Informationsbüros. Seitdem ist er freiberuflich als Referent zu verschiedenen europäischen Themen tätig. Ehrenamtlich engagiert er sich als Landesvorstandsmitglied der Europa-Union Bayern.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Studierende, junge Menschen in Ausbildung, Lehrkräfte, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Medien, Politik, Kommunalpolitik, Verwaltung, Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Moderation, Podiumsdiskussion, Seminar

REDNERBEISPIELE

- Europäisches Gesetzgebungsverfahren nach dem Film „Im Rausch der Daten“, Kino-Seminar mit anschließender Diskussion, *Schülerinnen und Schüler*
- Das Projekt eines Europäischen Verteidigungsfonds, Vortrag mit Diskussion und Arbeitsgruppe, *Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Politik, Bundeswehr, Friedens- und Entwicklungsdiensten*
- Integration in der Agenda der Europäischen Kommission – Anspruch und Wirklichkeit, Vortrag mit Diskussion, *Teilnehmende der Tagung „Realitäten auf kommunaler Ebene“*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Französisch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, EU-Erweiterung, Brexit, Migration

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik, Haushalt, mittelfristige Finanzplanung



Expertengebiet:

Langjährige Berufserfahrung in den EU-Institutionen

Dr. Agnieszka Łada-Konefał



MITTE, Frankfurt am Main und **NORDOSTEN**, Berlin



lada@dpi-da.de



Dr. Agnieszka Łada-Konefał ist stellvertretende Direktorin am Deutschen Polen-Institut. Zuvor war sie Direktorin des Europa-Programms und Senior Analyst am Warschauer Institut für Öffentliche Angelegenheiten. Sie hat zu europäischen und deutsch-polnischen Themen bei der Stiftung Wissenschaft und Politik, der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik und dem European Policy Centre geforscht. So hat sie die gegenseitige deutsch-polnische Wahrnehmung und Zusammenarbeit im europäischen Kontext, die Einstellung der Bürger zur EU und

Arbeitsmigration innerhalb der EU untersucht. Sie hat in Politikwissenschaft promoviert und in Warschau, Berlin und Dortmund studiert.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Deutsche und Polen über Europa, Vortrag, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Polnische Europapolitik 2019, Paneldiskussion, *Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung*
- Deutsch-polnische Zusammenarbeit in der EU, Runder Tisch, *Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Polnisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik



Expertengebiet:

Polnische und deutsche Europapolitik,
deutsch-polnische Kooperation

Birgit Ladwig-Tils



NORDWESTEN, Bonn



ladwig-tils@t-online.de



Birgit Ladwig-Tils hat Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Geographie und Pädagogik in Bonn studiert. Seit dieser Zeit beschäftigt sie sich mit Europa und den dringenden politischen Fragen. Zunächst arbeitete sie in einer leitenden Position bei einem europapolitischen Weiterbildungsinstitut. 1996 gründete sie die Firma AKTEUR. Ein Schwerpunkt ihres Geschäftsfeldes ist die Vermittlung des europäischen Gedankens. Dafür konzipiert und führt sie unter anderem Seminare zu aktuellen europäischen Themen durch. Zudem entwickelt sie verschiedene EU-Planspiele (z.B. EU-

Klimapolitik, EU-Zukunft, EU-Handelspolitik) und weitere aktivierende Methoden wie Thementische für Bürgerfeste u.a. für die EU-Kommission. Eine aktive Beteiligung der Teilnehmenden ist für sie zentral. Ihr zweiter beruflicher Schwerpunkt Fach- und Führungskräftetraining vervollständigt ihr Profil.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Schule und Ausbildung, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Fachpublikum aus Medien, Politik und Gewerkschaften

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Planspiel, Podiumsdiskussion, Moderation, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Thementische

REDNERBEISPIELE

- EU und ihre Nachbarn – EU-Außenpolitik, Wochen-seminar, *interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer*
- Welche Spuren hat Corona in der EU hinterlassen – wie werden sie beseitigt? Vortrag mit Diskussion, *breite Öffentlichkeit*
- 63 Jahre EU: Wohin? Die Zukunft Europas. Planspiel, *Schülerinnen und Schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt

Inneres und Justiz:

Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Gender

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion



Expertengebiet:

Demographie, Ungarn und Demokratie

Christopher Lucht



NORDOSTEN, Berlin



lucht@perspektiveeuropa.de



Christopher Lucht ist Gründer und Inhaber der seit 2005 bestehenden Agentur „Perspektive Europa – Die Agentur mit dem europäischen Blickwinkel“. Sie berät europäische Initiativen bei Fördermittelakquise, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Strategieentwicklung. Die EU-Fundraiser-Ausbildung hat er 2006 bei der Agentur EMCRA-Europäische Fördermittel absolviert. Außerdem war er als Dozent für europäische Fördermittel an der Deutschen Universität für Weiterbildung tätig. Er war wissenschaftlicher Assistent von Dr. Klaus Hänsch,

Präsident des Europäischen Parlaments (1994 – 2000). Anschließend arbeitete er für weitere europäischorientierte Einrichtungen: EU-Informationen Berlin und Europäische Bewegung Deutschland. Bei dem Deutsch-Französischen Jugendwerk hat er eine trinationale Teamerausbildung abgeschlossen. Er studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Öffentliches Recht an den Universitäten in Kiel und Hamburg. Ehrenamtlich engagiert er sich für die Europa-Union und die EU-Fundraising Association.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung wie Studierende, Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Medien, Politik, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Dynamische Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Präsentation, Open Space, Szenario-Workshop, Zukunftswerkstatt, Simulation, Rollen- und Planspiel

REDNERBEISPIELE

- Europäische Erinnerung und Demokratieförderung in der EU, interaktiver Vortrag mit Projektworkshop, *Referentinnen und Referenten von Gedenkstätten*
- Europa als Teil der Schulentwicklung, Vortrag mit Szenario-Workshop, *Lehrkräfte von Europaschulen*
- Europawahl 2019 – Wie kann ich das Europa der Zukunft mitgestalten? Projekttag mit Diskussion und dem Europaspiel „Legislativity“, *Gymnasiastinnen und Gymnasiasten der 11. Klasse*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Meerespolitik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Europäische Jugendpolitik, EU-Jugenddialog, Erasmus+

Martin Mödder



NORDWESTEN, Köln



mail@martin-moedder.de



Martin Mödder setzt sich als junger, europabegeisterter Redner auf vielfältige Weise für Europa ein. Der Europa- und Politikwissenschaftler beantwortet seit mehreren Jahren täglich im Europa-Punkt Bonn den Bürgerinnen und Bürgern ihre Fragen zu EU-Themen. Außerdem führt er Workshops, Vorträge und Planspiele mit Besuchergruppen aller Altersstufen durch – zielgruppenspezifisch und mit Schwerpunkt auf junge Menschen. Zudem engagiert er sich seit Jahren ehrenamtlich für die überparteilichen, proeuropäischen Jungen Europäischen Föderalisten (JEF). Regelmäßig hält

er dort Vorträge, moderiert Podiumsdiskussionen und führt bildungspolitische Workshops durch. Als Young Multiplier der Europäischen Kommission informierte Martin Mödder vor der Europawahl 2019 Bürgerinnen und Bürger über die EU und hielt dazu Vorträge in Schulen und in Europe-Direct-Informationszentren. Seine Schwerpunkte sind die partizipative Grundlagenvermittlung an junge Menschen, europäische Integration, EU-Institutionen, Föderalismus und Klimapolitik der EU.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Studierende, Schülerinnen und Schüler, Erwachsenenbildung, aktive Zivilgesellschaft, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verbänden, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, Moderation, Podiumsdiskussion, World-Café, Open Space, digitale Beteiligungsmethoden

REDNERBEISPIELE

- EU – Wozu?! – Überblick über Begründung, Prinzipien und Institutionen, Vortrag, *Schülerinnen und Schüler*
- European Horror Stories? Szenarien-Methode zur Zukunft der EU, Workshop, *Schülerinnen und Schüler, Studierende*
- Don't touch my Pommes - Podiumsdiskussion mit Partei-Jugend, Moderation, *interessierte Bürgerinnen und Bürger, aktive Zivilgesellschaft*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Energie

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit, Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:

Soziales, Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung



Expertengebiet:

EU-Integration, Klimapolitik, Föderalismus, partizipative Methoden

Prof. Dr. Thorsten Müller



NORDWESTEN, Hagen



muellerthorsten@gmx.net

Thorsten Müller, geb. 1972, ist seit 2009 Professor an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen. Seine wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen in der Europäisierung von Innerer Sicherheit. Aus diesem Grund befasst er sich mit Fragen von Kriminalität, Terrorismus und illegaler Einwanderung und den Maßnahmen der Europäischen Union. Nach seinem Studium der Politikwissenschaften, der Philosophie sowie Mittlerer und Neuerer Geschichte arbeitete er an den Universitäten zu Köln und Bremen. Danach wechselte er in den politischen

Bereich und war u.a. Büroleiter eines Senators der Freien Hansestadt Bremen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden

REDNERBEISPIELE

- Bekämpfung von Kriminalität und illegaler Einwanderung durch die Europäische Union, Vortrag mit Diskussion, *Bürgerinnen und Bürger*
- Europa hat Zukunft, Workshops, *Schülerinnen und Schüler*
- Europäisierung der Inneren Sicherheit, Seminar mit Gruppenarbeiten und Diskussionen, *Studierende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester



Expertengebiet:

Europäisierung der Inneren Sicherheit

Michael Popp



NORDOSTEN, Berlin



micpopp@web.de



Michael Popp hat Politik- und Kommunikationswissenschaften studiert. Seine berufliche Laufbahn begann er als Journalist – häufig mit Blick auf EU-Themen – für verschiedene Medien im Print-, Radio- und TV-Bereich. Danach hat er das Pressteam der Vertretung der EU-Kommission in Berlin verstärkt, um die Euro-Einführung öffentlichkeitswirksam mit zu begleiten. Nach Stationen im Europäischen Parlament in Straßburg und Brüssel war er erneut als Berater für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kommissionsvertre-

tung in Deutschland tätig. Anschließend wechselte Michael Popp in die Pressestelle des Bundesinnenministeriums, wo er bereits seit vielen Jahren in dem Bereich Internationale und EU-Angelegenheiten arbeitet. Seine Schwerpunkte sind Sicherheitspolitik, Migration und Asylpolitik, EU-Erweiterung, EU-Außenbeziehungen und Schengen-Angelegenheiten. Als nationaler Experte war er zuletzt drei Jahre für die EU-Delegation in Pakistan abgeordnet.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Bund, Länder, Kommunen), Unternehmen, Verbände, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café

REDNERBEISPIELE

- Germany in the Headlines, Paneldiskussion, *Studierende des Berlin Campus der New York University*
- Stability and Solidarity in Europe – Asylum and Migration Policy of the EU, Vortrag mit Diskussion, *junge internationale Nachwuchspolitikern und -politiker*
- Einwanderung nach Europa: Fluchtursachen bekämpfen?! Moderation und Vortragspräsentation mit anschließender Diskussion, *interessierte Öffentlichkeit*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Meerespolitik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender, Sport

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

EU-Innen- und Justizpolitik, EU-Außenbeziehungen

Prof. Dr. Marc Ringel



SÜDWESTEN, Stuttgart



marc.ringel@hfwu.de



Marc Ringel ist seit 2013 Professor für Energiewirtschaft und Umweltökonomie an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt. Die Energie- und Klimaschutzpolitik der EU ist sein Forschungsgebiet. Dabei baut er auf seinen vorherigen Berufserfahrungen als nationaler Experte bei der Europäischen Kommission (2009 – 2013) auf. Hier koordinierte er wirtschaftspolitische Aspekte des Europäischen Semesters und betreute Strategiedokumente und Richtlinien in den Bereichen Energie und Klimaschutz (u.a. Energie- und Klimaschutzstrategie 2050, Europa 2030, Energieeffizienzrichtlinie). Der studierte Volkswirt (Universität Mainz

und Université d'Angers in Frankreich) arbeitete von 2004 bis 2009 als stellvertretender Referatsleiter im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie im Auswärtigen Amt in Paris (Ständige Vertretung der Bundesrepublik bei der OECD). Während seiner Promotion bearbeitete er als Wirtschaftsreferent des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung „Globale Umweltveränderungen“ Fragestellungen der globalen Umwelt- und Wirtschaftspolitik. Marc Ringel ist seit Dezember 2020 Botschafter für den Klimapakt der EU.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen; Erwachsenenbildung, interessierte Bürger und Bürgerinnen, junge Menschen in Ausbildung

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden

REDNERBEISPIELE

- Der Klimawandel – Neues Thema der Populisten, Vortrag mit Diskussion, *Studierende*
- Energieeffizienz im Rahmen der EU-Energiestrategie, Trainingsseminar, *Fachpublikum Verbände und Politik*
- Der European Green Deal: Entwicklungen der Klima- und Energiepolitik der EU, Vortrag und Podiumsdiskussion, *Fachpublikum und interessierte Bürger und Bürgerinnen*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Niederländisch
- Italienisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Brexit

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klimaschutzpolitik, Energie, Umwelt, European Green Deal

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung



Expertengebiet:

Energie- und Klimaschutzpolitik, erneuerbare Energien, European Green Deal

Udo Röllenblech



NORDWESTEN, Steinfurt



u.roellenblech@gmail.com



Udo Röllenblech war vier Jahre Leiter des EU-Verbindungsbüros des kommunalen Spitzenverbands Landkreistag Nordrhein-Westfalen in Brüssel. Entsprechend bestehen tiefe Kenntnisse und Erfahrungen mit den EU-Institutionen und europäischen Entscheidungsträgern. Er hat das Europe-Direct-Informationszentrum Steinfurt mit aufgebaut und einige Jahre geleitet. Derzeit arbeitet er für den Kreis Steinfurt. Zusätzlich ist Udo Röllenblech als Dozent für Europarecht an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen und am Studieninstitut

Westfalen Lippe tätig. Er ist Mitglied der EU-Werkstatt NRW-Kommunen, die er ebenfalls einige Jahre geleitet hat. Außerdem hat er Erfahrungen mit europäischen (Förder-) Projekten und der europapolitischen Beratung von Kommunen und Firmen. Als Dozent, Redner und Moderator ist er in der Jugend- und Erwachsenenbildung tätig und gerade an aktuellen Themen interessiert. Schwerpunkte seiner Arbeit sind u.a. die Beziehungen zwischen der EU und den Kommunen sowie der ländliche Raum.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Schul- und Berufsausbildung, Studierende, Lehrkräfte, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen; NGOs, Interessierte aus dem ländlichen Raum, Europe Direct Informationszentren

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Planspiel

REDNERBEISPIELE

- Europäische Armee, Vortrag mit anschließender Diskussion, *Bundeswehrangehörige*
- Bildungswoche „Wir sind Europa“, Debatte, Planspiel, Zukunftswerkstatt und offene Diskussion, *angehende Wirtschaftsabiturientinnen und -abiturienten*
- Europawahl, Podiumsdiskussion, *Erwachsenenbildung*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen: Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges: Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung: Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Inneres und Justiz: Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Infrastruktur: Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur: Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender, Sport

Bildung, Forschung und Innovation: Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb: Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung: Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt: Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Auswirkungen der EU auf das tägliche Leben im ländlichen Raum; Lobbyismus

Dr. Carolin Rüger



MITTE, Darmstadt und **SÜDOSTEN**, Würzburg



c.rueger@uni-wuerzburg.de

Dr. Carolin Rüger ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin für Europaforschung und Internationale Beziehungen am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Würzburg. Sie arbeitet dort zudem am Jean-Monnet-Lehrstuhl als Koordinatorin des Projekts „Die Europäische Union jenseits der Krisen – neues Vertrauen in die Potenziale der EU schaffen“. In ihrer Dissertation, die mit dem CIDAN-Preis und einer Ehrung des französischen Staatspräsidenten ausgezeichnet wurde, befasste sie sich mit der Wahrnehmung der EU-Außenpolitik in der Öffent-

lichkeit und in den Medien. Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher und Publikationen zur globalen Rolle der EU, zu europäischen Institutionen und Reformen sowie zum Bild der EU in der medialen und öffentlichen Wahrnehmung. Dr. Carolin Rüger ist für Unternehmen, für den öffentlichen Dienst und für diverse Einrichtungen der politischen Bildung als Referentin tätig und arbeitet mit Zielgruppen von der Grundschule bis zum Seniorenheim.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Studierende, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, gerne weitere Formate auf Anfrage

REDNERBEISPIELE

- EU – wozu? Die EU im Alltag der Bürgerinnen und Bürger, interaktiver Vortrag, *Bürgerinnen und Bürger*
- Wirtschaftlicher Riese, politischer Zwerg, militärischer Wurm? Die Außenpolitik der EU, Vortrag mit Diskussion, *Bürgerinnen und Bürger*
- EuropaChecker: Wie funktioniert die EU? Interaktiver Workshop, *Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Humanitäre Hilfe, Entwicklungspolitik, Migration

Arbeit und Soziales, Kultur:

Kultur und Medien

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Handelspolitik



Expertengebiet:

EU – wozu? Die EU im Alltag der Bürgerinnen und Bürger

Dr. Raymond Saller



SÜDOSTEN, München



raymond.saller@muenchen.de



Raymond Saller beschäftigt sich seit der Verwirklichung des europäischen Binnenmarktes 1989 mit Fragen der europäischen Integration. Sein Schwerpunkt liegt auf der Analyse der Politik der EU und deren Auswirkungen auf Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Nationalstaaten und Unternehmen. Raymond Saller bearbeitet hauptberuflich für die Landeshauptstadt München wirtschaftspolitische Grundsatzfragen mit Europabezug. Im Auftrag der EU unterstützt er Kommunen und Regionen bei der Ausrichtung der Politik, um erfolgreich mit Partnern innerhalb der EU

zusammenzuarbeiten und von der europäischen Politik profitieren zu können. Sein spezielles Interesse gilt der historischen Entwicklung der Zusammenarbeit innerhalb Europas sowie Fragen zur Zukunft des Kontinents und der EU im weltweiten Kontext. Er ist Experte für die Beurteilung von Fragen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Kontinents unter nachhaltigen Aspekten. Als Mitglied des American Council on Germany widmet er sich der vergleichenden Untersuchung von globalen Herausforderungen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik und Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund)

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, interaktiver Workshop, Podiumsdiskussion

REDNERBEISPIELE

- Zukunft der EU vor dem Hintergrund des Brexits, Seminar, *Studierende*
- Hintergrund und Auswirkungen der Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank, Vortrag mit Diskussion, *Fachpublikum*
- Visionen für Europa, interaktiver Workshop, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Europäische Fördermittel für Kommunen und Regionen, Seminar, *Kommunalvertreterinnen und -vertreter*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Entwicklungspolitik, Migration

Inneres und Justiz:

Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Zukunft der europäischen Integration, Polarisierungstendenzen in Europa

Heinz-Wilhelm Schaumann



SÜDWESTEN, Dernau (Ahr-Eifel)



info@heinz-schaumann.de

Heinz-Wilhelm Schaumann befasst sich seit 30 Jahren ehrenamtlich und beruflich mit europapolitischen Themen. Nach seinem Studium Anfang der 90er Jahre war er mehrere Jahre beruflich in Frankreich, Slowenien und Kroatien tätig. So konnte er vor Ort die Umbruchphase in Mittel- und Osteuropa zur Jahrtausendwende erleben und begleiten. Aktuell ist Heinz-Wilhelm Schaumann Dozent für Internationale und Europäische Studien an der Hochschule Koblenz RheinAhrCampus. In der überparteilichen Europa-Union Deutschland ist er seit 2017 Vizepräsident und

koordiniert dort das kommunale Netzwerk der Europa-Union. In seiner Heimat ist er Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenahr und Mitglied des Ortsgemeinderats Dernau. Als Kreisvorsitzender des Sozialverbands VdK im Kreis Ahrweiler und als VdK-Landesvorstandsmitglied beschäftigen ihn auch Fragen der europäischen Sozialpolitik. Des Weiteren gehört er seit mehreren Jahren zudem dem Arbeitskreis Europa der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz an.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung und Studium, Seniorinnen und Senioren; Fachpublikum aus Wissenschaft, Wirtschaft, Unternehmen, Verbänden, Vereinen, Gesellschaften, Stiftungen, Medien, Politik, Verwaltung und Bundeswehr

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Open Space, europäische Weinprobe

REDNERBEISPIELE

- Die Europäische Datenschutzgrundverordnung, Vortrag mit Diskussion, *Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Mittelstand*
- Altersarmut in Europa, Workshop, *Fachpublikum aus Gewerkschaften*
- Der Digitale Binnenmarkt, Workshop im Rahmen einer Messe für kleine und mittlere Unternehmen, *Fachpublikum aus Wirtschaft und Unternehmen*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Energie, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur, Sport

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Digitaler Binnenmarkt, soziales Europa, Kommunen und Europa, Migration

Dr. Sascha Sauerteig



NORDOSTEN, Berlin



sauerteig@posteo.de

Dr. Sascha Sauerteig hat mehrjährige Erfahrungen in der Europakommunikation. Nach seinem Studium der Europawissenschaften an der Universität Bath (UK) war Robert-Schuman-Stipendiat bei dem Europäischen Parlament. Anschließend arbeitete er vier Jahre als PR-Berater für Euro-Informationen in dem Berliner Europa-Punkt (später Erlebnis Europa). Er war als selbstständiger Auftragnehmer (u.a. der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments) in der politischen Öffentlichkeitsarbeit tätig. Außerdem war er Gastdozent für Staats- und Verfassungs-

recht sowie Extremismus an der Fachhochschule Güstrow. Derzeit arbeitet er als Referent im Auswärtigen Amt. Seit 2017 ist er ein stolzes Mitglied im Team EUROPE DIRECT.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Studierende, Schülerinnen und Schüler, Erwachsenenbildung, Zivilgesellschaft, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Moderation, Rollenspiel, Moderation, Workshop, Seminar, Bürgerdialog

REDNERBEISPIELE

- Europawahl (#diesmalwähleich), Bürgergespräche mit Abstimmungswand, *breite Öffentlichkeit*
- Die EU-Migrationspolitik, Vortrag mit Diskussion, *Schülerinnen und Schüler*
- Tag der Deutschen Einheit, Quiz-Moderation, *breite Öffentlichkeit*
- Demokratie/Rechtsstaatlichkeit (#DieZukunftGehörtDir), Impulsvortrag für Jugendworkshop, *Jugendliche*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Brexit

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Energie

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik



Expertengebiet:

Strategische Kommunikation, EU und Nichtverbreitung von Kernwaffen (u.a. Sanktionen)

Katja Sinko



NORDOSTEN, Berlin



katja.sinko@gmail.com



Katja Sinko ist eine der jüngsten Mitglieder im Team-Europe Speakers-Pool. Sie hat in Schweden, Großbritannien und Belgien gelebt, studiert und gearbeitet. Sie hat vielseitige Erfahrung in der Vermittlung europapolitischer Zusammenhänge durch die Tätigkeit als langjährige EU-Seminartrainerin der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa und als freie Mitarbeiterin bei planpolitik und polyspektiv (Leitung von Planspielen, Jugendforen und Workshops). Neben dem europawissenschaftlichen Studium engagiert sie sich seit vielen Jahren bei den Jungen Europäischen

Föderalisten. Im Dezember 2016 initiierte sie die proeuropäische Kampagne THE EUROPEAN MOMENT, die u.a. den „March For Europe“ in Berlin sowie die e-Petition „Bundestag #MachsEuropäisch“ organisiert hat. Zuletzt hat die Vollzeit-Europa-Aktivistin die „Ein Europa Für Alle“-Großdemos im Vorfeld der Europawahl bundesweit koordiniert. Im Juni 2018 wurde Katja Sinko von Bundesministerin Dr. Franziska Giffey zur „Engagement-Botschafterin Zivilgesellschaft in Europa“ ernannt.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Planspiel

REDNERBEISPIELE

- Debatte zur Zukunft Europas, Vortrag mit interaktivem Workshop, *junge Menschen in Ausbildung*
- Und jetzt? Die Zukunft Europas, interaktiver Workshop, *parteiliche Jugend*
- EU – quo vadis? (Krisen der EU: Finanzkrise, Migrationskrise, Brexit), Vortrag, *Jugendliche und interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Brexit, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt

Inneres und Justiz:

Asylpolitik



Expertengebiet:

Europäische Zivilgesellschaft und Europa-Aktivismus, Schulklassen-Workshops

Jana Sosna



NORDEN, Hamburg



sosna.teameurope@posteo.de



Jana Sosna begann ihre europapolitische Vortragsarbeit 2012 an Schulen für die Bundeszentrale für politische Bildung. Junge Menschen sind hierbei auch heute noch ihre Hauptzielgruppe – beginnend mit Grundschulen, über weiterführende Schulen bis hin zu Auszubildenden- und Studierendengruppen. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag hat Jana Sosna auch beruflich viele Kontaktpunkte mit europäischen Themen. Während ihres Masterstudiums „Public Policy“ an der Hertie School of Governance in Berlin beschäftigte sie sich mit der

europäischen Finanz- und Wirtschaftspolitik und der Demokratie in Europa. Im Rahmen eines Studienaufenthaltes in Washington D.C. verglich sie die Reaktionen der EU-Staaten und der USA auf die Finanzkrise 2008 und untersuchte hierbei besonders die demokratischen Implikationen. Jana Sosna engagiert sich seit über zehn Jahren ehrenamtlich in unterschiedlichsten Europa-Organisationen und bildet sich laufend zu aktuellen Methoden der Jugend- und Erwachsenenbildung fort.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen (auch Grundschulen), junge Menschen in Ausbildung und Studium, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training/Fortbildung, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Planspiel

REDNERBEISPIELE

- Herausforderungen der europäischen Integration, Fachgespräch, *Studierende*
- Wachstum und Investitionen in Deutschland und Europa, Planspiel, *Schülerinnen und Schüler eines Gymnasiums*
- Wirtschaft in Europa, Gesprächsrunde und Gruppenarbeit, *Grundschülerinnen und -schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Energie

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Schulklassen-Workshops; Zukunft Europas

Florian Staudt



NORDOSTEN, Berlin



florian_staudt@web.de



Europa im Herzen, die EU im Kopf. Florian Staudt engagiert sich beruflich und privat seit der Schulzeit für die europäische Idee. Nach studien- und berufsbedingten Aufenthalten in Paris (Masterstudium der Europawissenschaften an der Sorbonne Université), Brüssel (Europäisches Parlament, Hanse-Office), Washington D.C. (Deutsche Botschaft) und Buenos Aires (Auslandsbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung) arbeitete er als Landesgeschäftsführer der überparteilichen Europa-Union Hamburg und Leiter des Europe-Direct-Informationszentrums. Hier setzte er sich insbesondere für

die Europabildung und die europapolitische Kommunikation in der Hansestadt ein, um den Menschen die EU näher zu bringen. Derzeit verantwortet er den Bereich der politischen Bildung in einer internationalen Organisation. Florian Staudts besondere Leidenschaft gilt den deutsch-französischen Beziehungen. Darüber hinaus beschäftigt er sich u.a. auch mit dem Europa der Regionen und der Bürgerinnen und Bürger. Ehrenamtlich ist er in mehreren Vereinen aktiv (Europa-Union Berlin, Deutsch-Französische Gesellschaft, EuropaNova).

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Erwachsenenbildung, Lehrkräfte; Fachpublikum aus Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Wirtschaft, Verbänden, Vereinen, Stiftungen und Gewerkschaften

METHODEN (AUSWAHL)

Allgemeine und fachbezogene Vorträge mit Diskussion, Seminar, Workshop mit interaktiven Methoden (World-Café, Plan- und Rollenspiel), Moderation, Podiumsdiskussion, Interview

REDNERBEISPIELE

- Die Europäische Union vor Ort, Seminar, *Studierende*
- Europa vor der Wahl, interaktiver Workshop, *Unternehmensvertreter und -vertreterinnen*
- Die deutsch-französischen Beziehungen, Vortrag mit Diskussion, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik, Haushalt



Expertengebiet:

Frankreich, europäischer Föderalismus, Europabildung und -kommunikation

Prof. Dr. Eckart D. Stratenschulte



NORDOSTEN, Berlin



info@stratenschulte-consulting.eu

Eckart Stratenschulte arbeitet als Berater und Trainer in EU-Angelegenheiten und lehrt Politische Wissenschaft an der FU Berlin. Außerdem koordiniert er das internationale Projekt „Peace Line“. Eckart Stratenschulte absolvierte das Studium der Soziologie (Diplom), der Politischen Wissenschaft und Germanistik (Staatsexamen für das Lehramt) und eine Promotion zum Dr. phil. Im Anschluss arbeitete er in leitender Funktion in der europapolitischen Erwachsenenbildung, zuletzt (24 Jahre lang) als Leiter der Europäischen Akademie Berlin. Die spannenden Jahre des Mauerfalls und

der deutschen Vereinigung verbrachte er als Referatsleiter in der Senatskanzlei Berlin. In den Jahren 2018 und 2019 war er als Geschäftsführender Vorstand der von Helmut Schmidt gegründeten Deutschen Nationalstiftung mit Sitz in Weimar und einer Geschäftsstelle in Hamburg tätig. Er hat mehrere Bücher und zahlreiche Artikel zu europäischen Themen vorgelegt. Er steht nationalen und internationalen Medien regelmäßig als Ansprech- und Interviewpartner zur Verfügung.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen, Vereinen; Interessierte aus ländlichen Räumen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation, Open Space, Design Thinking

REDNERBEISPIELE

- Reform, Redesign or Resign? Europe in the 2020s, Vortrag mit Diskussion, *Fellows des Europakollegs Hamburg*
- 100 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkriegs – Europa als Friedensprojekt, Vortrag, Diskussion und Gruppenarbeit, *russische Studierende in Moskau*
- How to analyse a country in the European neighbourhood, Präsentation, Rollenspiel und Diskussion, *junge Diplomaten aus der Balkan- und Schwarzmeerregion*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Verteidigungspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit, Migration

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik



Expertengebiet:

Hydropolitik in Europa (internationale Beziehungen im Gewässer-Bereich)

Mercedes Thiel



MITTE, Bad Hersfeld



mercedes.thiel@europa-osthessen.de



Mercedes Thiel ist seit mehr als 25 Jahren aktiv in der europäischen Bildungsarbeit tätig. Sie begann als Dozentin im Bereich europapolitischer Themen und agiert seit 1996 als Projektmanagerin für europäische Mobilitätsprojekte. Mit der Leitung der Europe-Direct-Informationszentren in Dresden, Bad Hersfeld und Kassel erweiterte sie ihre Europaarbeit auf Bürger und Bürgerinnen, Vereine und Kommunen. Die Motivation ihrer Aktivitäten ist die Sensibilisierung und Wissensvermittlung für „ein gemeinsames Europa“. In ihrem derzeitigen Verantwortungsfeld – als

Geschäftsführerin des Soziokulturellen Zentrums Bad Hersfeld – verknüpft sie aktuelle Europa-Themen mit verschiedenen Veranstaltungsformaten im kulturellen Erlebnisbereich. Mercedes Thiel hat Betriebswirtschaftslehre und Berufspädagogik an der Universität Dresden studiert. Sie ist Mitbegründerin europäischer Netzwerke in Sachsen und Hessen sowie aktives Mitglied der EUBIKUS ewiv, einer europäischen Vereinigung für Bildungs- und Projektarbeit.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Junge Menschen in Ausbildung, Studium und Beruf, Fachpublikum aus gemeinnützigen Organisationen, Vereinen und Kommunen, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus dem Bildungs- und Kultursektor

METHODEN (AUSWAHL)

Moderation, Podiumsdiskussion, interaktives Seminar, interaktiver Workshop, Vortrag mit Diskussion, Storytelling, Veranstaltungsorganisation, Schulprojekttag

REDNERBEISPIELE

- Rausvonzuhause, Vortrag mit Diskussion, *junge Menschen in Ausbildung, Studium und Beruf*
- EU-Careers, interaktiver Workshop, *Studierende, Pädagoginnen und Pädagogen*
- Diesmal wähle ich..., Storytelling und Bürgergespräche, *Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender, Sport

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik



Expertengebiet:

Mobilitäts-Chancen in Europa: Austausch- und Mobilitätsprogramme der EU

Christiane Thömmes



SÜDOSTEN, München



c_thoemmes@yahoo.de



Christiane Thömmes arbeitet als Juristin bei der Landeshauptstadt München. Im Rahmen ihrer Tätigkeit befasst sie sich seit vielen Jahren auch beruflich mit dem Thema Europa – derzeit ehrenamtlich. Sie war Europabeauftragte der Landeshauptstadt München und baute das Europe-Direct-Informationszentrum München und Oberbayern auf, welches sie von 2009 bis 2013 leitete. In Brüssel war sie als Anwältin bei einer internationalen Anwaltskanzlei tätig und übernahm die Leitung des Europabüros der bayerischen Kommunen. Außerdem organisierte sie in

diesen Funktionen größere Publikumsveranstaltungen in verschiedensten Formaten zu EU-Themen und akquirierte EU-Fördermittel. Als Gastdozentin referierte sie u.a. an der Ludwig-Maximilians-Universität und der Bayerischen Verwaltungsschule. Während ihrer Ausbildung und Berufstätigkeit hat Christiane Thömmes in verschiedenen Ländern inner- und außerhalb Europas gelebt und gearbeitet. So war sie etwa als John J. McCloy-Stipendiatin in verschiedenen Kommunalverwaltungen in den USA tätig.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Schülerinnen und Schüler, Studierende, Lehrkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeitende von Kommunalverwaltung und Verbänden

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop

REDNERBEISPIELE

- Die zukünftige Rolle der lokalen und regionalen Banken in Europa, Vortrag, *Kommunalpolitikerinnen und -politiker*
- Vereinbarkeit von ökologischer Nachhaltigkeit und wirtschaftlichem Fortschritt in der EU, Seminar und Podiumsdiskussion, *Lehrer- und Lehrerinnen*
- Europa-Förderung für Kommunen, Workshop, *Mit- arbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Kommunalverwaltung*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung, Brexit

Inneres und Justiz:

Innere Sicherheit, Justiz, Asylpolitik

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Wettbewerbspolitik, Freihandelsabkommen

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Europäisches Beihilfen- und Vergaberecht, insb. öffentliche Daseinsvorsorge

Dr. Katja S. Vonhoff



SÜDWESTEN, Stuttgart



kvonhoff@diakonie-baden.de

Dr. Katja S. Vonhoff beschäftigt sich sowohl beruflich, als auch wissenschaftlich und ehrenamtlich mit Europa. Sie arbeitet bei dem Spitzenverband Diakonie Baden, leitet dort das EU-Innovationsprojekt D-Care Labs und ist zuständig für Innovation und Nachhaltigkeit. Als selbstständige Unternehmerin hat sie zuvor Organisationen bei ihrem europäischen Engagement und der Akquise von EU-Fördermitteln beraten. Davor organisierte sie als Projektmanagerin europäische und internationale Initiativen bei renommierten Stiftungen (Robert Bosch Stiftung, Gemein-

nützige Hertie-Stiftung). Ihre Dissertation zum Thema Netzwerke im Rahmen der EU- Donaunraumstrategie hat sie an der Universität Tübingen eingereicht und verteidigt. Ihr kultur- und europawissenschaftliches Studium hat sie an den Universitäten Frankfurt am Main und Cardiff (Wales) absolviert. Forschungs- und berufsbedingte Aufenthalte führten Katja S. Vonhoff in zahlreiche europäische Länder. Außerdem engagiert sie sich ehrenamtlich in den letzten 15 Jahren für verschiedene europäische Initiativen und gründete diese teilweise mit.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Seniorinnen und Senioren, Fachpublikum aus Wissenschaft, Unternehmen, Verbänden, Vereinen, Gewerkschaften, Stiftungen, Medien, Politik und öffentlicher Verwaltung

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Pitch-Präsentation, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Open Space

REDNERBEISPIELE

- Europäische Politik und soziale Arbeit, Vortrag, *Studierende*
- Jugendwahlforum 2019, Podiumsdiskussion, *Jugendliche*
- Europaabend, interaktiver Workshop, *interessierte Bürgerinnen und Bürger*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung

Energie, Ökologie und Ernährung:

Landwirtschaft

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Makroregionale Strategien der EU, Schwerpunkt EU-Donauraumstrategie

Elke Vosteen



SÜDOSTEN, München



vosteen@mailbox.org



Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre in Hamburg, begann Elke Vosteen für das Vitra Design Museum zu arbeiten. Das von ihr geleitete Projekt „Internationale Design- und Architekturworkshops“ erhielt von der EU-Kommission den damaligen Kulturpreis. Im Anschluss wechselte sie zur Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, um in den Themenbereichen Regionalpolitik sowie Wirtschaft und Finanzen zu arbeiten. Sie wirkte daher an wichtigen Projekten wie der Konzeptionierung und Implementierung der Europawoche, einer Kampagne

zur Einführung des Euros sowie der Integration der neuen Bundesländer durch die EU-Struktur- und Regionalpolitik mit. Für ein Jahr wechselte sie zum damaligen Informationsbüro des Europäischen Parlaments. Seit 2000 ist sie bei der Roland Berger Holding GmbH als Economist u.a. als EU-Expertin tätig. Einer ihrer Schwerpunkte liegt im Bereich der EU-Ausschreibungen und der Forschungsprogramme. Zudem arbeitet sie an der Fachoberschule für internationale Wirtschaft und gibt beispielsweise Seminare zur Europäischen Wirtschaftspolitik.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen; Interessierte aus ländlichen Räumen

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Training, Moderation, Podiumsdiskussion, Workshop mit interaktiven Methoden, World-Café, Pitch-Präsentation

REDNERBEISPIELE

- Die Zukunft der Europäischen Union, Vortrag, *Frauen*
- Die Wirtschafts- und Währungsunion der EU, Workshop/Seminar, *Abiturientinnen und Abiturienten*
- Die EU Bildungsprogramme, Vortrag mit Diskussion, *Studierende*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Erweiterung, Brexit

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Meerespolitik, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Infrastruktur:

Mobilität und Verkehr, Kommunikation

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Kultur und Medien

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Handelspolitik, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Währungsunion, Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung, Haushalt



Expertengebiet:

Wirtschafts- und Finanzpolitik, Umweltpolitik

Dr. Johan Wagner



NORDOSTEN, Berlin



j.wagner@ekbo.de



Dr. Johan Wagner motiviert es, Erfahrungen und Wissen aus akademischer Forschung und praktischer Arbeit rund um das europäische Projekt an Studierende, Fachleute, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiterzugeben. Durch seine beruflichen Tätigkeit bei der evangelischen Kirche verfügt er zudem über die Fähigkeit, bildungsfernen Jugendlichen europapolitische Zusammenhänge zu vermitteln. Darüber hinaus bedient Johan Wagner gerne auch Anfragen aus kirchlichen, sozial-diakonischen und sozialpolitischen Bereichen. Seine Dissertation befasste sich mit

dem Expertenthema der politischen Beratungsinstitute im europäischen Kontext. Sie ist als Buch unter dem Titel „Politische Beratungsinstitute, Europa und der Maghreb, 1990–2000“ erschienen.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Erwachsenenbildung, junge Menschen in Ausbildung, bildungsfernere Jugendliche, Interessierte aus dem Sozial- und Kirchenbereich, Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik und Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund)

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, Moderation, Podiumsdiskussion, World-Café, Austauschformat

REDNERBEISPIELE

- The Bologna Reform, Moderation, *Studierendenkongress*
- Mehrjähriger Finanzrahmen 2021 – 2027 im Bereich Migration, Vortrag mit Diskussion, *Erwachsene*
- Verfolgtenpolitik um 1940 im NS-Europa – Seenotrettungspolitik um 2020 in der EU, *Studierende (Forschungsseminar)*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch
- Französisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, Europäische Nachbarschaftspolitik, Migration

Energie, Ökologie und Ernährung:

Klima, Umwelt

Inneres und Justiz:

Asylpolitik

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik und Stadtentwicklung



Expertengebiet:

Migrationspolitik, EU-Außen- und Sicherheitspolitik (EU-Think-Tanks)

Katharina Wolf



MITTE, Dresden



katharina.wolf@startmail.com



Katharina Wolf arbeitet im Referat Mittelstandsförderung im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr in Dresden. Als stellvertretende Referatsleiterin betreut sie hier mehrere Förderprogramme für kleine und mittlere Unternehmen, die mit europäischen Strukturfondsmitteln, bzw. mit Bundes- und Landesmitteln finanziert werden. Berufliche Stationen im Sachsen-Büro in Brüssel, im Auswärtigen Amt und im Bundesinnenministerium in Berlin haben ihr ein vertieftes Wissen über die Europäische Union verschafft, das sie seit vielen Jahren als Dozentin

weitergibt. Katharina Wolf wurde 2019 als „Frau Europas“ für ihr ehrenamtliches europäisches Engagement in Deutschland ausgezeichnet. Ihr geht es darum, Europa vor Ort sichtbar und erlebbar zu machen, die europapolitische Bildung zu bereichern, Europabegeisterte vor Ort zu vernetzen und aus dem spezifischen Blickwinkel einer Bürgerin Europa vorzudenken.

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Sachsen, junge Menschen in Ausbildung, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Politik, Verwaltungen (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen

METHODEN (AUSWAHL)

Simulation, Planspiel, Seminar, Workshop, Straßenaktion, Moderation, Vortrag mit Diskussion, Podiumsdiskussion

REDNERBEISPIELE

- Mitwirkung in EU-Angelegenheiten, zweitägiges Seminar mit Planspiel, *Fachpublikum aus der Verwaltung*
- Europa aus deutscher und tschechischer Perspektive, Moderation einer Podiumsdiskussion mit zwei Europaabgeordneten aus Deutschland und Tschechien, *Bürgerinnen und Bürger*
- Europäischer Wettbewerb, jährliche Aktion zur Preisverleihung in Sachsen, *Schülerinnen und Schüler*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Basisthemen:

Geschichte, Institutionen, Verträge, Zukunft der EU

Auswärtiges:

Europäische Nachbarschaftspolitik, Erweiterung

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Gender

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung:

Bildung, Innovation und Digitalisierung

Binnenmarkt, Handel und Wettbewerb:

Binnenmarkt, Wettbewerbspolitik, Industriepolitik

Wirtschaft und Finanzen, Währung:

Europäisches Semester

Strukturpolitik und Haushalt:

Kohäsionspolitik, Regionalpolitik, Haushalt



Expertengebiet:

Europapolitische Bund-Länder-Zusammenarbeit, europapolitische Bildung

Prof. Dr. Gernot Wolfram



NORDOSTEN, Berlin



gernotwolfram@gmx.de

Gernot Wolfram, geboren in Zittau/Sachsen, arbeitet als Publizist und Professor für Medien- und Kulturmanagement an der Macromedia University Berlin. Er hält Lehraufträge an der Universität Basel, der Fachhochschule Kufstein in Tirol, und der Technischen Universität Dresden (DIU). Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Europäischer Kulturaustausch, Transkultur, Kulturelle Bildung und Digitale Transformation. Weitere Schwerpunkte seiner Vortragstätigkeit für das Team Europe Direct sind Europäische Kulturhauptstädte, Kultur- und Medienprogramm der Euro-

päischen Union, digitale Plattformen in der EU, Umgang mit Fake News. Zuletzt erschienen von Gernot Wolfram die Essays „Kontinentpfade. Eine kurze Anleitung, Europa lieben zu lernen“ (Hentrich&Hentrich 2020) sowie bei der Bundeszentrale für politische Bildung auf Deutsch und Englisch der Essay: „Die Kunst für sich selbst zu sprechen.“ (BpB 2020).

ZIELGRUPPEN (AUSWAHL)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Studierende, Erwachsenenbildung; Fachpublikum aus Wissenschaft, Medien, Politik, Verwaltung (Kommunen, Länder, Bund), Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaften, Stiftungen und Vereinen; Kinder und Jugendliche im Rahmen von Kinder-Unis

METHODEN (AUSWAHL)

Vortrag mit Diskussion, Seminar, interaktive Case-Study-Arbeit, Podiumsdiskussion, Placemat-Methoden

REDNERBEISPIELE

- Welche Chancen bietet die Bewerbung zur „Kulturhauptstadt Europas“ für Städte? Vortrag, *Studierende, Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen, Stiftungsmitarbeitende*
- Was sind Grundlagen einer inklusiven Kulturpolitik in der EU? Vortrag, *Vertreter und Vertreterinnen aus Universitäten und Kulturbetrieben, interessierte Bürgerinnen und Bürger*
- Welche digitalen Plattformen verbinden Europa miteinander? Vortrag, *Vertreterinnen und Vertreter aus Universitäten, Kulturbetrieben, Stiftungen, Unternehmen*

VORTRAGSSPRACHEN

- Deutsch
- Englisch

EU-THEMEN UND POLITIKFELDER

Arbeit und Soziales, Kultur:

Beschäftigungspolitik, Soziales, Kultur und Medien, Gender

Bildung, Forschung und Innovation:

Bildung, Forschung, Innovation und Digitalisierung



Expertengebiet:

Europäische Kulturhauptstädte, EU-Kultur- und Bildungspolitik

Die Europäische Kommission in Deutschland

VERTRETUNG DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION IN DEUTSCHLAND

Unter den Linden 78
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2280-2000
E-Mail: eu-de-kommission@ec.europa.eu
<https://germany.representation.ec.europa.eu>

Bei Fragen zum Team EUROPE DIRECT Speakers-Pool der Europäischen Kommission wenden Sie sich bitte an:

Serena Botti
E-Mail: serena.botti@ec.europa.eu

Oder schicken Sie uns gerne eine Anfrage über dieses [Formular](#)

REGIONALE VERTRETUNG IN MÜNCHEN

Bob-van-Benthen-Platz 1
80469 München
Tel.: +49 89 242448-0
E-Mail: eu-de-muenchen@ec.europa.eu

REGIONALE VERTRETUNG IN BONN

Bertha-von-Suttner-Platz 2-4
53111 Bonn
Tel.: +49 228 53009-0
E-Mail: eu-de-bonn@ec.europa.eu



Team EUROPE DIRECT

Team EUROPE DIRECT ist Teil des
EUROPE-DIRECT-Netzwerks der
Europäischen Kommission



Überall in Deutschland,
auch in Ihrer Nähe!

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Jörg Wojahn,
Vertreter der Europäischen Kommission
in Deutschland

Konzeption und Gestaltung:
Dr. Katja Vonhoff, Stuttgart

Bildnachweis:
© Europäische Kommission,
Vertretung in Deutschland

J. Wojahn © EuK/APA-Fotoservice/Tanzer